Vereinsmitteilungen
DAV Sektion Schweinfurt
2026



DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Schweinfurt

www.dav-schweinfurt.de



Hütte an der Haselstaude

HÜTTE AN DER HASELSTAUDE

zwischen Thomashof und Weipoltshausen

Öffnungszeiten Sommer
1. Mai bis Ende Oktober
an Sonn- und Feiertagen
von 10:00 bis 17:00 Uhr

Kontakt Hüttenteam
haselstaude@dav-schweinfurt.de

INHALT

Vorstellungen	6
Mitgliederversammlung 2026	11
Unsere Verstorbenen	14
Mitgliederversammlung 2027	17
Edelweißfest 2026	18
JDAV Kinder- und Jugendgruppen	20
Auf ein Neues nach Bleau!	22
Unsere Geckos	26
Felsklettern in der Hexenküche	30
Wenn die Kletterhalle zum Kino wird	32
Biwak im Steigerwald	33
Klettern „all inclusive“	34
Familiengruppe	36
Regen, Nebel & Kaiserschmarrn	38
Skitouren im Rätikon	42
Treffen mit Sächs. Kletterfreunden	46
Berg- und Klettergruppe	49
Jahresbericht Freitags-Wanderer	50
Wandertage Oberhof	52
Wandergruppe – regional	55
Fahrradsaison 2026	56
Mountainbike-Gruppe	58
Wintersportgruppe	59
Haselstaude	60
Schweinfurter Hütte	65
Kletterzentrum Schweinfurt	71
Materialverleih	73
Die Bücherei des DAV	74
Mitgliedschaft	76
Sektionsanschriften	80

Grußwort



Liebe Mitglieder,
Berge und Natur haben uns auch im vergangenen Jahr begleitet, bewegt und immer wieder vor Augen geführt, wie wertvoll und zugleich verletzlich unsere alpine Umwelt ist. Unter dem Leitgedanken „Berge in Bewegung“ standen insbesondere die Auswirkungen des Klimawandels, die Anpassung des Bergsports sowie der Erhalt unserer Hütten und Wege im Mittelpunkt. Auch für unsere Sektion sind Umwelt- und Klimaschutz wichtige Themen, die wir mit konkreten Maßnahmen und einem verantwortungsvollen Umgang mit unserer Natur weiter voranbringen wollen.
Unsere vielfältigen Aktivitäten haben einmal mehr gezeigt, wie lebendig die DAV Sektion Schweinfurt ist: bei Wanderungen und Bergtouren, beim Klettern, beim Mountainbiken, in den Jugendgruppen und bei vielen weiteren gemeinsamen Unternehmungen. Dabei geht es nicht nur um sportliche Herausforderungen. Es geht ebenso um Gemeinschaft, um das bewusste Erleben der Natur und um die Freude daran, gemeinsam unterwegs zu sein.
Auch unsere Hütten bleiben wichtige Orte der Begegnung und des Naturerlebnisses. Deswegen haben wir an der Haselstaude die Solaranlage erneuert und einen Speicher installiert. Dies konnte nur dank Eurer großzügigen Spenden realisiert werden. Ein großes Dankeschön dafür. An der Schweinfurter Hütte konnten wir ebenfalls die Solaranlage erweitern und einen Speicher installieren. Damit leisten wir einen Beitrag dazu, dass Berg-

sport und Nachhaltigkeit auch künftig zusammengehören können.

Danke

Ein besonderer Dank gilt dabei allen ehrenamtlich Aktiven, unseren Tourenleiterinnen und Tourenleitern, den Trainerinnen und Trainern, den Referentinnen und Referenten sowie allen Helferinnen und Helfern, die unsere Sektion mit großem Engagement tragen. Ohne diesen Einsatz wären die zahlreichen Angebote, Veranstaltungen und Projekte nicht möglich.
Nicht zuletzt möchte ich die Leistung unseres langjährigen Schatzmeisters Heinz Hafner besonders hervorheben. Über viele Jahre hat er mit Verantwortungsbewusstsein, Weitsicht und Zuverlässigkeit dafür gesorgt, dass unsere Sektion finanziell auf sicherem Fundament stand. Ob beim Bau der Kletterhalle, der Außenkletterwand, Hüttensanierungen oder vielen kleinen und großen Projekten, die Finanzen hatte Heinz jederzeit im Blick und die Zahlen sicher im Griff. Mit ruhiger, gewissenhafter und vorausschauender Art hat er wesentlich dazu beigetragen, dass Vorhaben verwirklicht und unsere Sektion weiterentwickelt werden konnte. Für seinen ehrenamtlichen Einsatz und die verlässliche Führung unserer Vereinskasse danke ich Heinz von ganzem Herzen.
Vor allem aber möchte ich mich bei Euch, liebe Mitglieder, herzlich für das Vertrauen bedanken, das ihr mir in den vergangenen Jahren entgegengebracht habt. Dieses Vertrauen war für mich eine große Unterstützung und zugleich eine Verpflichtung, unsere Sektion gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Vorstands und den vielen engagierten Mitgliedern weiterzuentwickeln.

Nachfolger:in gesucht

Bei der Wahl im kommenden Jahr werde ich das Amt des 1. Vorsitzenden abgeben. Dieser Schritt ist wohlüberlegt, und ich möchte ihn frühzeitig ankündigen, damit ausreichend Zeit bleibt, eine geeignete Nachfolgerin oder einen geeigneten Nachfolger zu finden und eine gute Übergabe vorzubereiten. Die Zukunft unserer

Sektion lebt davon, dass Verantwortung übernommen und gemeinsam gestaltet wird.
Ich würde mich daher sehr freuen, wenn sich Mitglieder angesprochen fühlen, sich einzubringen und diese wichtige Aufgabe zu übernehmen.
Für Gespräche und einen offenen Austausch stehe ich selbstverständlich gerne zur Verfügung.
Bis dahin liegt noch vieles vor uns: gemeinsame Touren, spannende Begegnungen, wichtige Aufgaben im Natur- und Klimaschutz und hoffentlich viele schöne Erlebnisse in den Bergen und in unserer fränkischen Heimat.
Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen dieses Sektionsheftes, eine erlebnisreiche und sichere Zeit unterwegs sowie stets gute Wege und einen festen Tritt.
Herzliche Grüße

Euer Hermann



Bankhaus Max Flessa KG
Luitpoldstraße 2 – 6
97421 Schweinfurt
info@flessabank.de
www.flessabank.de

Für jeden das passende Konto

Unsere Privatgirokontomodelle

- **Flessa Digital: unser Online-Konto**
- **Flessa Classic: nutzungsbasiert und transparent**
- **Flessa Premium: komfortabel und umfassend**

Wir helfen Ihnen kostenfrei beim Kontowechsel - persönlich und vor Ort.

FLESSABANK
BANKHAUS MAX FLESSA KG

Vorstellung Ruth Kindler



Hallo zusammen, liebe Mitglieder!
ich freue mich sehr, künftig als neue Schriftführerin im DAV mitwirken zu dürfen!
Beim Klettern selbst gehöre ich – zumindest was die Erfahrung angeht – noch eher zu den Neulingen. Dafür bringe ich etwas mit, das man sich nicht unbedingt antrainieren kann: ein paar Jahrzehnte Lebenserfahrung, Neugier und die Erkenntnis, dass man auch mit 58 noch jede Menge Neues ausprobieren kann.
Und beim Klettern gilt für mich sowieso: Nicht immer muss es ganz nach oben gehen – der Spaß auf dem Weg dorthin zählt mindestens genauso!
Besonders schätze ich die entspannte Atmosphäre im Kletterzentrum, das unkomplizierte Miteinander und die Möglichkeit, beim Klettern für eine Weile den Alltag einfach draußen zu lassen. Regelmäßig trainiere ich – als Nicht-Betroffene – mit der MS-Inklusionsgruppe und erlebe dort immer wieder, wie selbstverständlich Gemeinschaft, gegenseitige Unterstützung und gemeinsamer Spaß funktionieren können. Genau dieses Miteinander macht für mich einen wichtigen Teil unseres Vereins aus.
Da ich gerne mit anpacke, Dinge organisiere und die nötige Zeit und Freude mitbringe, möchte ich mich nun auch über das Klettern hinaus im Verein einbringen. Als Schriftführerin darf ich dabei hoffentlich beweisen, dass ich nicht nur Seile und Karabiner auseinanderhalten kann, sondern auch mit Worten, Protokollen und dem einen oder anderen Komma zurechtkomme.
Ich freue mich auf viele gemeinsame Aktivitäten, interessante Begegnungen, neue Ideen und natürlich auf alles, was wir gemeinsam auf die Beine stellen – egal, ob es dabei hoch hinausgeht oder einfach nur ein netter Abend im Kletterzentrum wird.
Ich freue mich auf euch und darauf, unser Vereinsleben aktiv zu unterstützen und mitzugestalten!

Ruth



Vorstellung Kerstin Vonderau

Hallo liebe Mitglieder,
Zahlen haben mir schon immer Spaß gemacht. Auch deshalb habe ich mich für den Posten der Schatzmeisterin in unserer Sektion beworben. Danke an alle, die mir bei der Wahl das Vertrauen ausgesprochen haben.
In den Alpenverein haben mich meine Liebe zum Wandern, für Bergtouren und für's Klettern gebracht. Mit meiner Ausbildung als Trainerin C Klettern für Menschen mit Behinderung habe ich mir einen besonderen ehrenamtlichen Schwerpunkt gewählt und mit unserer MS-Gruppe, die sich seit mittlerweile über zwei Jahren in unserer Kletterhalle zum Klettern trifft, ist für mich ein ganz persönlicher Wunsch in Erfüllung gegangen, weil wir wirklich „all inclusive" klettern. Neugierig: Dann schaut doch mal in den Artikel unserer inklusiven Klettergruppe ab Seite 34.
Jetzt hoffe ich, dass wir auch in finanziell angespannten Zeiten, unsere Sektion sicher weiterentwickeln können. Ideen dafür gibt es schon. Ihr habt auch welche? Dann schickt sie uns doch!
Vielleicht auf bald in der Kletterhalle oder bei der nächsten Jahreshauptversammlung.

Kerstin

Vorstellung Simon Katzenberger



Ich heiße Simon Katzenberger, bin 46 Jahre alt und komme aus Zell bei Schweinfurt. Ende vergangenen Jahres habe ich von Josef Karg, den ich persönlich und fachlich außerordentlich schätze, das Amt des Ausbildungsreferenten unserer Sektion übernommen. Besonders gefreut hat mich, dass ich 2019 noch an seinem letzten Ausbildungskurs Alpinklettern teilnehmen konnte.

Dank meiner Eltern bin ich bereits seit meiner Kindheit wandernd in den Bergen unterwegs. In meiner Freizeit gehe ich gerne Mountainbiken und Sportklettern. Seit 2017 engagiere ich mich außerdem als Kletterbetreuer in unserer Sektion.

Meine große Leidenschaft ist jedoch das Weitwandern mit Zelt durch die Gebirge und Hochebenen Skandinaviens. Im Sommer bin ich dort mit Bergstiefeln unterwegs, im Winter mit Ski und Pulka.

Auf meine neue Aufgabe als Ausbildungsreferent freue ich mich sehr. Schön ist für mich dabei auch die Zusammenarbeit mit Michaela, dem Vorstand und unseren Gruppenleitenden, von denen ich viele schon lange kenne und mit denen ich freundschaftlich verbunden bin.

Simon



Vorstellung Christian Ahrens

Mein Name ist Christian Ahrens und ich lebe mit meiner Frau und zwei Kindern in der Nähe von Mellrichstadt. Gebürtig stamme ich aus Deggendorf, wo ich von 1981 bis zum Abitur 2000 gelebt habe. Nach meiner 14-jährigen Dienstzeit als Offizier der Bundeswehr, u.a. bei den Gebirgsjägern in Bad Reichenhall und Mittenwald, verschlug es mich ein zweites Mal zum Studium an die Uni und danach in die Welt der Unternehmensberatung. Die Berge, Sommer wie Winter, begleiten mich seit meiner Kindheit als Orte der Sehnsucht, der Herausforderung und der Inspiration. Seit September 2025 habe ich den ersten Kontakt zur DAV Sektion Schweinfurt zum Anlass genommen, mich mit dem Klima- und Naturschutz im Kontext der Berge intensiver zu beschäftigen. Zusammen mit meinem Mitstreiter Lukas und der tatkräftigen Unterstützung aus unserer Geschäftsstelle und dem Vorstand sind wir die ersten Schritte in Richtung Aktivem Klimaschutz gegangen. Erstmalig arbeiten wir dieses Jahr gemeinsam an der Erstellung einer Klimabilanz für die gesamte Sektion Schweinfurt. Dazu erheben und sammeln wir vielfältige Daten, die wir über ein zentrales Bilanzierungssystem dem Bundesverband übermitteln. Diese Daten dienen einerseits der Auswertung innerhalb der Sektion, um bspw. CO2-Emissionen und ihre Verursacher bewerten zu können. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, sektionsspezifische Verbesserungsmaßnahmen vorschlagen, diskutieren und schlussendlich auch im Sinne der gesamten Sektion entscheiden zu können. Andererseits dienen unsere Daten und Informationen im gesamten DAV dazu, ein vollständiges Lagebild zu erhalten und damit auch eine belastbare Datenbasis zur Verfügung zu stellen. So werden beispielsweise über eigene DAV-interne Klimaschutznetzwerke praktische Erfahrungswerte, Klima- und Naturschutzin-

itiativen und ganz pragmatische Maßnahmen geteilt. Ein Highlight hier war für Lukas und mich der Besuch der Klimaschutztagung des DAV in Mannheim im März 2026.

Wann, wenn nicht jetzt?

Chris Ahrens

Vorstellung Lukas Seufert



Ich bin Lukas und in der Klima- und Naturschutzkoordination des DAV Schweinfurt tätig.
Ich komme gebürtig aus Rottershausen, wohne allerdings in Nürnberg und arbeite dort als Projektingenieur für Sicherheitstechnik bei der Deutschen Bahn. Klimaschutz und praktische Lösungen interessieren mich in vielen Bereichen schon lange. Deshalb bin ich zum DAV gekommen: Ich möchte den Verein beim Klimaschutz unterstützen und mir dabei selbst Wissen zu dem Thema aufbauen.

Was machen wir?

Unsere Aufgabe ist es, Daten zu erfassen, zum Beispiel zum Energieverbrauch und zur Anreise zu Touren und Kursen. Daraus berechnen wir, wie viele Emissionen unsere Sektion verursacht. Mit dieser Bilanz suchen wir dann nach Maßnahmen, die uns beim Senken der Emissionen helfen. Diese Bilanz ist der Dreh- und Angelpunkt unserer Arbeit, denn nur wenn wir wissen, wo wir stehen, können wir gezielt unsere CO2 Bilanz verbessern.

Wir brauchen dich!

Allein schaffen wir das nicht. Ob du beim Daten sammeln hilfst, eigene Ideen hast oder Fachwissen aus Beruf oder Alltag mitbringst: Jede Unterstützung zählt, auch wenn du nur ab und zu Zeit hast. Melde dich gerne bei uns.

Lukas Seufert



Jahreshauptversammlung 2026

Bericht der Jahreshauptversammlung am 15. Juni 2026 im Pfarrzentrum St. Kilian

Hermann Frömel begrüßt auf der Mitgliederversammlung 47 der ca. 5.100 Sektionsmitglieder. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und gedenkt der verstorbenen Mitglieder. Anschließend werden Michael Zottmann und Reiner Voß gemäß § 22 der Satzung zur Unterzeichnung der Niederschrift gewählt. Josefine Schonunger wird als Schriftführerin dieser Mitgliederversammlung bestätigt. Der 1. Vorsitzende trägt die Tagesordnungspunkte vor. Anschließend gibt er einen Rückblick auf das vergangene Jahr mit den zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen, unterlegt mit Bildern. Die Mitgliederentwicklung zeigt einen stetigen Zuwachs. Zum Kletterzentrum präsentiert Hermann Frömel aktuelle Zahlen aus dem vergangenen Jahr, unter anderem zur Besucherzahl mit 22.562 Kletterinnen und Kletterern.

Kassenbericht

Heinz Hafner stellt im Anschluss seinen Kassenbericht sowie die Aufstellung des Vereinsvermögens für 2025 in zwei getrennten Berichten für Deutschland und Österreich vor. Die Schweinfurter Hütte hatte wieder ein sehr gutes Ergebnis. Die Hütte an der Haselstaude konnte an fast allen Sonntagen bewirtschaftet werden und entwickelt sich erfreulich gut; insbesondere das 1. Maifest war sehr gut besucht. Die Kassenrevision führte zu keinen Beanstandungen. Die Entlastung des Vorstands wird einstimmig bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder entlastet.

Neuwahlen

Hermann Frömel schlägt Jochen Karrlein als Wahlleiter für die Neuwahl offener Vorstandsämter vor. Er wird einstimmig bei eigener Enthaltung zum Wahlleiter bestimmt.
Heinz Hafner hat das Amt des 1. Schatzmeisters und Michaela Böhm das Amt der 3. Vorsitzenden zum 31.12.2025 niedergelegt. Josefine Schonunger hat das Amt der Schriftführerin zum 04.05.2026 niedergelegt. Die Neuwahl des Gesamtvorstands wird turnusgemäß im Jahr 2027 erfolgen. Die vorgeschlagenen Kandidatinnen stellen sich persönlich vor. Für die Wahl zur Schatzmeisterin kandidiert Dr. Kerstin Vonderau, für die Wahl zur 3. Vorsitzenden Josefine Schonunger und für die Wahl zur Schriftführerin Ruth Kindler. Ruth Kindler ist nicht anwesend; ihre schriftliche Einverständniserklärung zur Kandidatur liegt vor. Weitere Kandidatinnen oder Kandidaten werden nicht vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt jeweils einstimmig bei Stimmenthaltung der Kandidatinnen. Alle nehmen die Wahl an.

Mitgliedsbeiträge

Der 2. Vorsitzende, Manfred Endres, trägt den nächsten Tagesordnungspunkt vor: die von einem Mitglied beantragte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge. Die Entscheidung darüber obliegt der Mitgliederversammlung. Dr. Kerstin Vonderau erläutert die verschiedenen Gründe, die für eine Erhöhung sprechen: erhöhte Ausgaben für den Routenbau

und die Löhne im Kletterzentrum, die Übertragung der Buchhaltung an einen Steuerberater, Investitionen auf den Hütten sowie die Rücklagenbildung für die Klimabilanzierung. Außerdem haben wir die vom Bundesverband beschlossenen Erhöhungen der Verbandsbeiträge in den letzten Jahren aufgefangen und nicht weitergegeben. Nach einer längeren Diskussion stellt Jochen Karrlein einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Beendigung der Debatte. Hierüber wird abgestimmt. Mit vier Nein-Stimmen und vier Enthaltungen wird die Diskussion beendet. Anschließend erfolgt die Abstimmung über die vom Vorstand vorgeschlagenen Beiträge. Die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wird mit 26 Stimmen dafür, 13 Stimmen dagegen und 7 Enthaltungen beschlossen. Damit wird die Erhöhung zum 1. Januar 2027 wirksam.

Ehrenmitglieder

Im Anschluss werden Hartmuth Hoffmann, Josef Karg und Wolfgang Hugo auf Vorschlag des Vorstands von den Mitgliedern zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Klimaschutzreferenten

Die Klimaschutzreferenten Christian Ahrens und Lukas Seufert stellen sich persönlich vor und berichten über die ersten sechs Monate ihrer Tätigkeit. Sie suchen weiterhin nach Unterstützung. Christian Ahrens berichtet vom Netzwerktreffen in Mannheim, Lukas Seufert vom Netzwerktreffen in Münsingen. Der DAV

Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2027

Mitgliedsart	Aktuell	Erhöhung	Neu ab 01.01.2027
A-Mitglied	73 €	+4 €	77 €
B-Mitglied	40 €	+2 €	42 €
C-Mitglied	29 €	+2 €	31 €
Junioren	40 €	+0 €	40 €
Kinder und Jugendliche	29 €	+0 €	29 €
Familien	113 €	+6 €	119 €

strebt bis 2030 Klimaneutralität an. Es gilt, die Emissionen der Sektion zu berechnen und wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um sie zu verringern. Sie rufen alle dazu auf, einen Beitrag zur Emissionsreduzierung zu leisten.

Ausblick

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung gibt Hermann Frömel einen Ausblick auf die anstehenden Veranstaltungen, z.B. das Edelweißfest im Herbst, ein Fest für alle Ehrenamtlichen an der Haselstaude und das 1. Maifest im nächsten Jahr. Unterstützung wird im Bereich der Klimabilanzierung benötigt. Zudem muss das Amt des 1. Vorsitzenden im Jahr 2027 neu besetzt werden. Die Versammlung wird gegen 20:50 Uhr beendet. Das ausführliche Protokoll dieser Mitgliederversammlung kann einschließlich aller Anlagen in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Michaela Böhm, Geschäftsstelle

ERINNERUNG AN UNSERE VERSTORBENEN



Wir gedenken unseren Verstorbenen

In diesem Jahr mussten wir uns von lieben Mitgliedern, Freunden und Bergkameraden verabschieden.

Für alle hinterlässt ihr Tod eine große Lücke.

Unser Mitgefühl gilt ihren Familien und Freunden.

Die Vorstandschaft

Nachrufe

Rüdiger Müller

Im Februar mussten wir uns von Rüdiger verabschieden. Von 1990 bis 2013 gehörte er viele Jahre zum Arbeitsteam unserer Haselstaude und war donnerstags auf der Hütte anzutreffen. Zusammen mit dem Donnerstagskreis um Elmar Wehner sorgte er mit großem Engagement dafür, dass die Hütte und die Außenanlagen stets in bestem Zustand waren. Immer an seiner Seite war auch Gertraud, seine bereits verstorbene Frau. Darüber hinaus war Rüdiger von 2000 bis 2011 Bücherwart unserer Sektion und betreute damals in der Linsengasse mit großer Sorgfalt den Karten- und Bücherbestand. Rüdiger war ein sehr verlässlicher, hilfsbereiter Bergfreund, der sich mit viel Herzblut für unseren Verein einsetzte. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Michaela Böhm, Heinz Fischer

Günter Thurn

Am 18.08.2026 verstarb Günter Thurn, unser langjähriger Hauptwanderführer. Wir trauern um einen Menschen, der 31 Jahre in der Sektion aktiv war und in dieser Zeit mehr als 180 Wanderungen führte. Bis vor 6 Monaten war er mitverantwortlich für Organisation und Planung der Freitagswanderer.
Ich lernte Günter 2017 kennen, als ich den Freitagswanderern beitrat. Von Beginn an war ich begeistert von seiner Hilfsbereitschaft und seiner herzlichen Art. Als ich begann, selbst Wanderungen zu führen, war es Günter, der mich unterstützte und Wanderungen mit mir ausarbeitete. Für alle Planungen, sei es die runde Geburtstagsfeier zum 80sten Geburtstag 2020 an der Haselstaude oder die Jahresabschlussfeiern, konnte ich immer auf Günter zählen. Er hatte stets Ideen, wie die Feiern gestaltet werden konnten. Günter war immer bereit, eine Wanderung zu übernehmen und sprang ein, falls ein anderer Wanderführer ausfiel. Es war Brauch, dass

Günter die erste und die letzte Wanderung im Jahr führte. Anfang Januar 2026 führte Günter seine letzte Wanderung. Es fiel im da schon schwer und er bedauerte es sehr, nicht mehr aktiv mit uns unterwegs sein zu können. Wir schätzten Günter als Garant für Zuverlässigkeit und Sorgfalt bei der Auswahl unserer Wanderziele. Er war ein ausgewiesener Kenner unserer fränkischen Heimat, der uns viele verborgene Sehenswürdigkeiten am Weg erschloss. Mit seinem ausgeglichenen Wesen war er uns ein lieber Freund, den wir sehr vermissen.
Deine Freitagswanderer verabschieden sich jetzt von Dir.
Du wirst bei uns sein, in unseren Gedanken, in unseren Gesprächen, in unseren Erinnerungen und für immer in unseren Herzen.

Christa Eckstein



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2027

Montag,
14. Juni 2027

18:30 Uhr

Veranstaltungsort
wird noch bekannt gegeben

TAGESORDNUNG

Die Tagesordnung und der Veranstaltungsort werden spätestens 14 Tage vor der Jahreshauptversammlung im Schweinfurter Tagblatt und auf der Webseite der Sektion veröffentlicht.

ANTRÄGE

Anträge müssen bis spätestens 24.05.2027 schriftlich in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

DABEI SEIN

Zeige Interesse an der Sektion, indem Du an der Versammlung teilnimmst! Wir freuen uns auf viele Mitglieder.



Christine Köhler (50 Jahre Mitgliedschaft), Heinz Fischer (Ehrenvorsitzender), Stephan Henz (50), Manfred Endres (2. Vorsitzender), Günther Seyfried (40), Eleonore Günther (50), Jan-Hans Dürschmied (60), Oberbürgermeister Ralf Hofmann, Doris Roscher (40), Alfred Dressler (40), Reiner Gaar (40), Gunther Hirth (40)

Edelweißfest 2026

Am Sonntag, 11. Oktober fand die Ehrung langjähriger Mitglieder des Alpenvereins im Seminarraum des DAV-Kletterzentrums statt.

Am Sonntag, 11. Oktober fand im Seminarraum des DAV-Kletterzentrums die feierliche Ehrung langjähriger Mitglieder des Alpenvereins statt. Im Mittelpunkt standen jene, die dem Verein seit vielen Jahren die Treue halten und die Gemeinschaft auf vielfältige Weise stärken.
Durch den Vormittag führte unser 2. Vorsitzender Manfred Endres. Der Oberbürgermeister Ralf Hofman überbrachte die Grußworte der Stadt Schweinfurt und hatte zuvor bei einer Besichtigung des Kletterzentrums Gelegenheit, sich einen Eindruck vom Gebäude, seinen Nutzungsmöglichkeiten und dem größten Verein Schweinfurts zu verschaffen.
Anwesend waren unser Ehrenvorsitzender Heinz Fischer sowie die Ehrenmitglieder Jan-Hand Dürschmied, Irmtraud Mahr, Hartmuth Hoffmann, Wolfgang Hugo und Josef Karg. Letztere beiden hatten ihre Ehrenurkunden bereits bei der Mitgliederversammlung im

Juni für ihre herausragenden Verdienste erhalten. Nachgeholt wurde die Würdigung von Hartmut Hoffmann, unserem langjährigen Bücherwart und Archivar, zur Ehrenmitgliedschaft.
Bei der persönlichen Ehrung wurden Mitglieder für 40, 50, 60 und sogar 70 Jahre Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet.
Dr. Jürgen Raeder konnte seine Ehrennadel für 70 Jahre leider nicht persönlich entgegennehmen. Trotz seines Wohnsitzes bei München ist er unserer Sektion treu geblieben.
Jan-Hans Dürschmied blickt auf 60 Jahre Mitgliedschaft zurück. Er war 22 Jahre unser 2. Vorsitzender und prägte 36 Jahre lang das Vortragsreferat mit 223 Vorträgen und rund 30.000 Besuchern, eine beeindruckende Leistung.



Manfred Endres (2. Vorsitzender), Heinz Fischer (Ehrenvorsitzender) , Jan-Hans Dürschmied (Ehrenmitglied und Jubilar für 60 Jahre Mitgliedschaft), Oberbürgermeister Ralf Hofmann

Für die festliche Atmosphäre sorgte traditionelle Heimatmusik des Duos Theo Küfner und Arnold Schneider. Bei einem kleinen Imbiss und gemütlichem Beisammensein klang der Vormittag gesellig aus.

Michaela Böhm, Geschäftsstelle

Jubilare

70 Jahre:	Dr. Jürgen Raeder
60 Jahre:	Jan-Hans Dürschmied
50 Jahre:	Thomas Benkert, Eleonore Günther, Stephan Henz, Christine Köhler, Heide Maier Walter Malkmus, Klaus Theobald, Heinz Schonunger, Roland Ziegler
40 Jahre:	Alfred Dressler, Karlheinz Erfort, Wolfgang Fenn, Reiner Gaar, Helmut Harant, Gunther Hirth, Friedhelm Heuler, Elke Hock, Heidi und Peter Langer, Werner Manger, Doris Roscher, Martin Schneier, Günther Seyfried, Ralf Steinhäuser, Bernhard Straßer, Udo Wagner

JDAV Kinder- und Jugendgruppen

Die JDAV (Jugend des Deutschen Alpenvereins) – Sektion Schweinfurt ist die Jugendorganisation für alle bergsportbegeisterten Kinder und Jugendlichen unserer Sektion.

Die meisten unserer Aktivitäten finden im Rahmen unserer festen Kinder- und Jugendgruppen statt, die sich regelmäßig vor allem in unserem DAV-Kletterzentrum treffen.
Neben der wöchentlichen Gruppenarbeit stehen auch Tagesausflüge (Wandern, Klettern am Fels oder in anderen Hallen, Mountainbiken, etc.) und mehrtägige Freizeiten auf dem Programm.
Bei Fragen könnt ihr uns gerne anschreiben!
jugendreferentin@dav-schweinfurt.de

Alpensalamander (Altersgruppe: 8 – 13)

Dienstag 17:00 – 18:30 Uhr
Jugendleiter:
Matthias, Nikolas

Geckos (Altersgruppe: 6 – 15)

Montag 17:00 – 18:30 Uhr
Jugendleiter:innen:
Christian, Martin, Stefanie, Sandra, Nikolas

Leistungsgruppe

Montag 17:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag 17:30 – 19:30 Uhr
Jugendleiter:innen:
Julian, Korbinian, Anna

Flughörnchen

Freitag 15:00 – 16:30 Uhr
Jugendleiter:innen:
Marcel, Lea

Kletteraffen (Altersgruppe: 13 – 18)

Freitag 18:00 – 19:30 Uhr
Jugendleiter:
Timo, Noah

Bergziegen (Altersgruppe: 16 – 27)

Samstag 10:00 – 13:00 Uhr
Jugendleiterin:
Mai Anh

Hast Du Lust bei uns aktiv zu werden?

Du bist mindestens 16 Jahre alt, gerne aktiv, hast Spaß am Klettern in der Halle und draußen, an Bergsport, Mountainbiken, Skitouren oder Wandern und möchtest Dich in der Jugendarbeit engagieren!? Dann komm zu uns!



Wir bieten Dir
- eine qualifizierte Ausbildung
- tolle jährliche Weiterbildungen
- die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen.

Für weitere Informationen wende Dich an unsere Jugendreferentin:

Mai Anh Vu
jugendreferentin@davschweinfurt.de

Wir freuen uns auf Dich!

Die Jugendleiter*innen

Jugend- und Wettkampfklettern

Trainer

Korbinian Zimmermann,
Trainer C-Sportklettern

Julian Quanz
Jugendleiter

Kontakt:
korbinian-zimmermann@t-online.de

Trainingszeiten:
Montag 17:30 – 19:30 Uhr
Donnerstag 17:30 – 19:30 Uhr



Auf ein Neues nach Bleau!

Zum Bouldern nach Fontainebleau

Für alle Freunde des Boulderns wird das Bouldergebiet Fontainebleau, auch als „Bleau“ oder „La Forêt“ bekannt, wohl kein neuer Begriff sein. Schließlich soll hier das Bouldern erfunden worden sein und definitiv ist es, mit den über 30.000 Routen (Tendenz steigend), auch das weltweit größte Gebiet. Gelegen ist es charmant, etwa 50 km von Paris entfernt. Das Gebiet besteht aus Sandstein, der durch Sedimentation und Erosion die verschiedensten Felsformationen geformt hat. Bei der Anfahrt fallen zunächst die Felder, Wälder, und ein paar schöne, aber auch etwas verschlafene, französische Örtchen auf. In einem davon, Milly-la-Forêt, beziehen wir unsere Unterkunft: ein schönes Haus in einem Hinterhof. Neben Crashpads und Kletterschuhen am Fenster in den Morgenstunden, lässt sich das Bouldergebiet hier erst nur erahnen. Auch wenn eine Hauswand im Hinterhof schon manch Boulderwütige einlädt, sie zu erklimmen.
Dieses Jahr geht es schon zum

zweiten Mal dorthin und wieder haben wir eine sehr heiße Woche erwischt. Da zwingen die Temperaturen am Mittag selbst den stärksten Kletterer in die Knie, weshalb ein typischer Tagesablauf für uns meist zwei Sessions beinhaltete: morgens und abends. Am Morgen lockte meist schon der Duft aus der Boulangerie einen Brötchen- (eher Baguette- und Croissant-)holer aus dem Bett. Damit war für Frühstück, mal in der Unterkunft, mal direkt am Felsen, gesorgt. Die Suche der Klettergebiete war diesmal von der Verfügbarkeit von Schatten bestimmt, dabei hatten wir kein Problem, für jeden einen passenden Schwierigkeitsgrad zu finden. Für manche war die 5a schon der Erfolg der Woche, während andere an der 6c projektierten und auch mit dem siebten Grad liebäugelten. Die Umgebung ist





dabei herrlich, und die frische, wenn auch warme, Luft getränkt von Pinienduft – eine schöne Abwechslung zur sonstigen Luft in der Boulderhalle. Wir waren meist zu zweit oder dritt unterwegs, immer mit ein bis zwei Crashpads ausgerüstet, um bei eventuellen Stürzen abgesichert zu sein und so auch immer alles geben zu können. Die Matte aus der Boulderhalle fehlte dabei gar nicht, auch wenn es mal etwas höher hinaus ging. So konnte man sich doch immer auf die Boulderpartner verlassen. Bei jedem erfolgreichen Aufstieg wurde man einerseits mit einem schönen Blick über

oder in den Wald belohnt, andererseits lernt man sehr viel über seine eigene Tritttechnik (dafür ist Bleau berühmt-berüchtigt).
Für die Stärkung am Mittag und Abend war immer reichlich gesorgt und, wenn es die Zeit hergab, so waren wir am Mittag oder statt einer zweiten Session auch mal Baden in der Loing. Hier luden Brücken den ein oder anderen zu einem Sprung in das kühle Nass ein. Die Tage rundeten wir sonst mit dem ein oder anderen Kartenspiel ab.
Nach unser letzten Boulder-Session am Samstag hieß es, die Unterkunft wieder sauber zu verlassen und uns auf den mehrstündigen Heimweg zu machen.

Nils Heßdörfer



SPORT LUDWIG
Vielfalt und Service im Sport
Alois-Türk-Str. 16 · Schweinfurt · www.sport-ludwig.de
10%
Rabatt* für DAV Mitglieder
*Ausgenommen bereits reduzierte Waren



Top-Angebot: Ischia inkl. Flug

INSELWANDERN ISCHIA

8 Tage inkl. Flug
ab 1095,–

- Leichte Tageswanderungen
- Angenehmes Vier-Sterne-Hotel
- Besuch des Fischerdorfs Sant Angelo
- Wallfahrtskirche Santa Maria del Monte
- Der Leuchtturm von Punta Imperatore
- Gipfelmöglichkeit: Monte Epomeo, 787 m



Deutsch sprechende*r Bergwanderführer*in • ab/bis München oder Frankfurt nach Neapel (je nach Termin) • 7 × Hotel**** im DZ • Halbpension • Bus-/Fährfahrten und Eintritte lt. Programm • Versicherungen

8 Tage | 10 – 15 Teilnehmer*innen
Termine: 03.03. | 10.03. | 17.03. | 24.03. | 31.03. | 07.04. | 14.04.2027 u.v.m.
Persönliche Beratung: +49 89 642 40-135

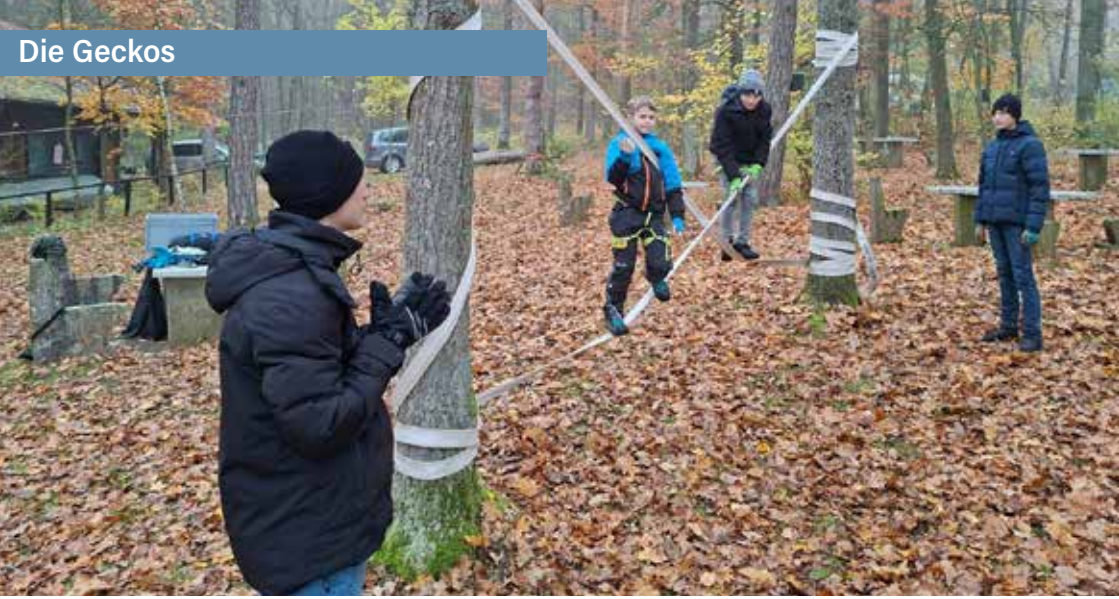
EZZ ab € 210,–

www.davsc.de/ ITTOPIS

Über 600 Wander- und Trekkingreisen weltweit zur Auswahl.

DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins
Anni-Albers-Straße 7 | 80807 München | Telefon +49 89 64240-0

DAV SUMMIT CLUB



Unsere Geckos

Klettern, Mut und jede Menge Abwechslung

Auch im vergangenen Jahr war bei den „Geckos“ des DAV Schweinfurt einiges geboten. Jeden Montag um 17 Uhr trafen sich die 18 Kinder und Jugendlichen im Alter von sechs bis 16 Jahren zum gemeinsamen Klettertraining in der Kletterhalle.
Die Gruppe ist bunt gemischt: Während einige Kinder ihre ersten Erfahrungen an der Kletterwand sammeln und die Grundlagen des Kletterns erlernen, klettern andere bereits sicher im Toprope. Die Fortgeschrittenen wagen sich zunehmend an den Vorstieg und meistern Routen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.
Dabei steht nicht der Vergleich untereinander im Vordergrund, sondern die persönliche Entwicklung. Jeder klettert entsprechend seinen Fähigkeiten und wird dabei Schritt für Schritt an neue Herausforderungen herangeführt.
Für ein abwechslungsreiches Training sorgten die Jugendleiter Christian, Steffi, Martin,

Sandra und Nikolas. Gerade bei den jüngeren Kindern wurden die Übungen spielerisch gestaltet, sodass Bewegung und Spaß von Anfang an zusammengehörten. Die älteren Geckos wurden immer wieder ermutigt, sich an schwierigere Routen und Passagen heranzuwagen. So mancher Griff, der zunächst unerreichbar schien, wurde am Ende doch noch geschafft.

Vielfältige Unternehmungen

Neben dem regelmäßigen Training in der Halle standen auch Unternehmungen außerhalb der Kletterhalle auf dem Programm. Bei passendem Wetter nutzte die Gruppe den Kletterbereich an der Schweinfurter Stadtmauer. An heißen Tagen wurde dagegen kurzerhand das Klettern gegen Abkühlung eingetauscht: Planschen und ein gemeinsames Eis im Wildpark „An den Eichen“ sorgten für sommerliche Abwechslung.

Haselstaude Übernachtung

Ein besonderes Highlight des Jahres war die Hüttenübernachtung auf der Haselstaude in den Herbstferien. Eine



gemeinsame Übernachtung fernab vom normalen Trainingsalltag bot reichlich Gelegenheit für Spiel, Spaß und gemeinsame Erlebnisse. Ob bei gemeinsamen Aktivitäten, beim gemütlichen Beisammensein oder einfach beim Verbringen der Zeit miteinander – die Kinder und Jugendlichen genossen die besondere Atmosphäre auf der Hütte.

Boulderhalle Rock Inn

Ein weiteres besonderes Erlebnis war der Ausflug in die

Boulderhalle „ROCK INN“ nach Würzburg. Die Kinder und Jugendlichen konnten dort eine andere Variante des Klettersports kennenlernen und sich an zahlreichen „Boulderproblemchen“ ausprobieren. Der Besuch wurde zu einem rundum gelungenen Ausflug und sorgte für viel Begeisterung bei den Teilnehmern.

Das vergangene Jahr hat einmal mehr gezeigt, wie vielseitig die Jugendarbeit beim DAV Schweinfurt sein kann. Klettern bedeutet für die Geckos nicht nur, Wände zu erklimmen. Es bedeutet auch, Vertrauen zu entwickeln, Herausforderungen anzunehmen, eigene Grenzen auszutesten und gemeinsam als Gruppe Spaß zu haben.

Ob beim Training in der Kletterhalle, an der Stadtmauer,



beim Bouldern in Würzburg oder bei der Hüttenübernachtung auf der Haselstaude – im Mittelpunkt standen immer die Gemeinschaft und die Freude an gemeinsamen Aktivitäten. Ein abwechslungsreiches Jahr liegt hinter den Geckos – mit vielen gekletterten Metern, gemeisterten Herausforderungen und vor allem vielen schönen gemeinsamen Erlebnissen.

Marin Schnös





IN MIND

Draußen

WÜRZBURG BERGSPORT

Theaterstr. 15/17 in Würzburg

MO-FR 10-18.30 - SA 10-16 UHR

INFO@DRAUSSEN-WUERZBURG.DE

0931 76022087

Draußen WÜRZBURG BERGSPORT



Felsklettern in der Hexenküche

Der JDAV-Ausflug in den Frankenjura

Am 11. Juli 2026 machten sich neun Kletterbegeisterte – drei Jugendleiter:innen und sechs Teilnehmende – auf den Weg in die Fränkische Schweiz. Unser Ziel war die Hexenküche bei Hirschstein, ein abwechslungsreiches Klettergebiet mit zahlreichen Routen in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Damit war für alle etwas dabei – egal, ob erste Erfahrungen am Naturfels gesammelt oder anspruchsvollere Routen geklettert werden sollten.

Kurz nach 9 Uhr starteten wir an der Kletterhalle in Schweinfurt. Nach der Ankunft am Parkplatz ging es zu Fuß weiter zur Kletterstelle. Dort angekommen, richteten wir unseren Platz ein und starteten mit einem gemeinsamen Aufwärmen. Anschließend teilten wir uns entsprechend der bisherigen Klettererfahrung in zwei Kleingruppen auf, sodass jede:r auf eigenem Niveau klettern und gleichzeitig neue Herausforderungen

ausprobieren konnte.
Für die Anfängergruppe stand zunächst das Kennenlernen des Naturfelsens auf dem Programm. Die wichtigsten Grundlagen wurden wiederholt und insbesondere das sichere Umbauen am Toprope erklärt und geübt. An einfachen Routen konnten sich alle zunächst an die fremde Umgebung gewöhnen. Nach und nach wurden die Routen schwieriger und die ersten persönlichen Herausforderungen gemeistert. Dabei war schnell zu merken, dass sich die anfängliche Unsicherheit am Felsen mit jedem Versuch mehr in Freude am Klettern verwandelte.
Auch die Fortgeschrittenen kamen auf ihre Kosten. An anspruchsvolleren Routen konnten sie ihre bisherigen Fähigkeiten unter Beweis stellen und sich an neue Herausforderungen wagen. Dabei wurde nicht nur geklettert, sondern auch gegenseitig angefeuert, Tipps ausgetauscht und gemeinsam über die nächste Route nachgedacht.
Zum Abschluss wartete noch ein besonderes Highlight: Wer wollte, konnte sich von einem



Aussichtspunkt aus selbstständig abseilen. Für einige war das eine völlig neue Erfahrung und eine gute Gelegenheit, den Umgang mit Seil und Sicherung noch einmal unter besonderen Bedingungen zu erleben. Mit dem Abseilen ging damit ein abwechslungsreicher Klettertag langsam zu Ende.
Am späten Nachmittag machten wir uns müde, aber zufrieden auf den Rückweg nach Schweinfurt. Neben dem Klettern stand vor allem das gemeinsame Erleben im Mittelpunkt. Beim gegenseitigen Sichern, Anfeuern und gemeinsamen Bewältigen der Routen wurde nicht nur die Klettertechnik verbessert,

sondern auch der Zusammenhalt innerhalb der Gruppe gestärkt. So war der Ausflug in die Hexenküche eine gelungene Mischung aus neuen Erfahrungen, sportlichen Herausforderungen und einer schönen gemeinsamen Zeit am Felsen.

Josefine Kücks, Timo Walz

Wenn die Kletterhalle zum Kino wird

Der JDAV-Filmabend in der Kletterhalle

Am Abend des 25. April trafen sich insgesamt 16 Personen in der Kletterhalle, um gemeinsam einen etwas anderen Abend zu verbringen. Mit einer Altersspanne von 7 bis 21 Jahren war dabei für eine bunte Mischung gesorgt. Statt einer normalen Klettereinheit stand diesmal ein Filmabend mit Übernachtung auf dem Programm. Welche Filme dabei auf der Leinwand landen sollten, durfte die Gruppe selbst entscheiden. Nach einer kurzen Abstimmung war das Programm festgelegt und der Abend konnte beginnen. Bevor es mit dem ersten Film losging, wurde sich erst einmal gemeinsam gestärkt. Nach dem Pizzaessen hieß es dann: Film an und Füße hoch. Ganz still blieb es allerdings nicht den ganzen Abend, denn zwischen den Filmen wurde die Gelegenheit genutzt, selbst noch ein bisschen zu klettern und zu bouldern. Wer gerade keine Lust auf die Wand hatte, konnte sich draußen an der Feuerschale aufhalten, Marshmallows grillen oder einfach gemeinsam Zeit verbringen. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Neben Pizza und Marshmallows durfte natürlich auch Popcorn nicht fehlen. So wurde aus dem Filmabend schnell ein gemütlicher gemeinsamer Abend mit einer Mischung aus Klettern, Spie-

> „Auch wenn einmal nicht geklettert wird, lässt sich in der Kletterhalle eine Menge erleben.

len, Gesprächen und Filmen. Nach einer Bewegungspause zwischen den Filmen stand zum Abschluss noch ein echter Klassiker auf dem Programm: Passend zu unserem Sport schauten wir gemeinsam den Kletterfilm „Free Solo“. Anschließend wurde es langsam Zeit, die Schlafplätze herzurichten. Übernachtet wurde direkt in der Boulderhalle oder draußen auf dem Gelände der Kletterhalle – für manche sicherlich eine etwas ungewöhnliche, aber gerade deshalb besondere Übernachtung.

Am nächsten Morgen endete der gemeinsame Abend beziehungsweise die Nacht dann endgültig. Mit vielen Gesprächen, einigen Filmen und noch mehr gemeinsamer Zeit war der Filmabend eine schöne Abwechslung zum normalen JDAV-Programm.

Josefine Kücks, Noah Wittmann

Biwak im Steigerwald

Am 12. September verbrachten wir wieder eine Nacht auf dem Trekkingplatz Friedlein mitten im Steigerwald.

Nach der Ankunft sammelten wir im Wald zunächst geeignetes Holz für das Lagerfeuer. Die Teilnehmenden entzündeten es anschließend mit Feuerstahl und selbst hergestellten Anzündern – mit etwas Geduld und Geschick gelang es, die ersten Funken zum Glimmen zu bringen und schließlich ein Feuer zu entfachen.

Darüber kochten wir gemeinsam Nudeln mit Tomatensoße. Als das Essen fertig war, ließen wir den Abend am Feuer ausklingen. Dazu gab es Stock-



brot, das direkt über den Flammen gebacken wurde. Die gemütliche Runde und die gemeinsame Zeit draußen machten den Abend zu einem schönen Erlebnis.
Geschlafen wurde unter freiem Himmel. Gegen sechs Uhr am nächsten Morgen begann es leicht zu regnen. Deshalb packten wir unsere Sachen zusammen und brachen früher als geplant auf. So ging unser Biwak nach einer kurzen Nacht zu Ende – mit vielen schönen Eindrücken vom gemeinsamen Kochen, dem selbst entzündeten Lagerfeuer und der Zeit im Steigerwald.

Noah Wittmann

Klettern „all inclusive“

Inklusion in der Kletterhalle

Bereits im dritten Jahr trifft sich die Klettergruppe „Klettern all inclusive“ unter der Leitung von Tilo Antoni (Organisation) und Dr. Kerstin Vonderau (TCBM) einmal pro Woche im Kletterzentrum. Hier leben wir Inklusion, indem Sportlerinnen und Sportler mit und ohne Beeinträchtigungen gemeinsam klettern. Mittlerweile haben wir etwa 30 Mitglieder, die in wechselnder Besetzung alle gemeinsam Spaß an diesem schönen Sport haben. Alle klettern und sichern nach eigenem Können, Vorstieg und Sichern aus dem Rollstuhl inklusive.

Neugierig geworden?

Ein Beitrag von TV Mainfranken gibt einen guten Eindruck von dem, was bei uns alles gelingt. Im Filmbeitrag von Patrick Müller sieht man einen Teil des beachtlichen Kletter-Repertoires unserer Gruppe. Zu finden in der Mediathek unter

https://t1p.de/mskletter

oder dem folgenden QR-Code:



Mittlerweile haben wir es auch auf die Inklusionsseite des Dachverbands geschafft: www.alpenverein.de/verband/bergsport/sportentwicklung/inklusion-integration/angebote-fuer-menschen-mit-behinderung-im-dav

Im Frühjahr gab es ein Treffen der fränkischen Inklusionsgruppen in der Kletterhalle in Forchheim. Dort haben wir ausgemacht, uns gegenseitig in unseren Hallen zu besuchen. Im April 2027 ist es dann bei uns so weit, dass wir Gäste anderer Inklusionsgruppen unsere schöne Halle zeigen.

Unser Herzenswunsch ist die Installation eines Treppenlifts, mit dem wir v. a. für unsere Rolli-Fahrer:innen den Weg in den großen Kletterbereich leichter erreichbar machen, aber auch den Gruppenraum. Und natürlich werden alle Gäste des DAV mit Gehbeeinträchtigung oder Kinderwagen im Haus davon profitieren. So wird unsere jetzt schon barrierearme Halle nahezu barrierefrei.

Ihr wollt dazu beitragen? Dann gebt doch im Rahmen unserer Spendenaktion einen kleinen oder auch größeren Beitrag dazu. Schon jetzt herzlichen Dank dafür.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Vorstandschaft, die uns voll unterstützt, an unser super-freundliches Theken-Team und an Mai und ihre Routenschrauber, die immer wieder Routen schrauben, die auch für uns kletterbar sind. Da hilft oft schon ein zusätzlicher Tritt für einen niedrigeren Einstieg.

Schaut doch mal vorbei! Jede:r ist willkommen. Wir sind die Klettergruppe mit den türkisen Logo-Shirts.

Kerstin Vonderau



Familiengruppe

Wir sind fünf bis sechs Familien mit Kindern, die sich regelmäßig zum gemeinsamen Klettern treffen. Im Sommer waren wir an verschiedenen Felsen in der Fränkischen Schweiz klettern. Da die meisten auch privat dem Hobby nachgehen, klettern viele schon selbstständig im Vorstieg. Auch manche unsere „Kleinen“ klettern schon fleißig. Andere nutzen die Zeit zum gemeinsamen Spiel und einer Auszeit in der Natur.

Familiengruppe

Miriam Gehring

miri.85@gmx.de

einmal im Monat
nach Vereinbarung

Jetzt geht es erst einmal wieder in die Halle. Doch den nächsten Klettertagen in der Natur fiebern wir schon entgegen.

Wer sind wir?

Miriam Gehring
(Ergotherapeutin in Elternzeit)
Trainer C Sportklettern und Jugendleiterin
Martin Dürr
(Elektrotechniker bei Schaeffler)
Bergbegeistert und langjähriger Kletterer
Mariella Gehring
Unsere gemeinsame Tochter

„ Für Familien mit eigenen Kindern — Eltern müssen im Toprope sichern können

EINFACH MAL DURCHATMEN

zart+bitter
Schokolade trifft Geschmack …



Wirkt auch hier im Tal!
Gibt‘s nur bei uns,
in der Rückertstraße 9
www.zartundbitter.com



Regen, Nebel und ein Berg Kaiserschmarrn

Vom 9. bis 11. September 2026 waren Sandro, Jakob, Veronika, Franz, Ralph und Anette gemeinsam mit Bergwanderführerin Karina auf Hüttentour in den Allgäuer Alpen unterwegs.

Am Mittwochmorgen ging es mit dem Sektionsbus Richtung Oberstdorf. Dort sorgte zunächst ein erster kleiner Viehscheid für eine Straßensperrung und wir legten einen Zwischenstopp ein, um zuzuschauen – und eilig hatten wir es ohnehin nicht, denn der Wetterbericht kündigte nach einer Kaltfront Dauerregen an. Bei unserer Ankunft hingen die Wolken tief im Tal, doch unser Regenequipment war griffbereit und der ursprünglich geplante Höhenweg wurde kurzerhand gegen die sicherere Variante im Tal getauscht. Auf dem Fahrweg konnten wir uns gemütlich eingehen, und bei Gesprächen und gegenseitigem Kennenlernen vergingen die ersten Kilometer schnell. Als der Regen stärker wurde, kam die „Schwarze Hütte“ genau richtig. Nach Kaffee, Kuchen und

Brotzeit ging es weiter hinauf zur Mindelheimer Hütte. Der Weg wurde steiler, der Regen blieb. Zwischendurch durften wir uns noch bei einem Hirten in der Hütte unterstellen – eine willkommene Pause im Nassen. Auf der gut besuchten Mindelheimer Hütte verbrachten wir einen gemütlichen Abend bei gutem Essen. Danach standen Tourenplanung, Kartenlesen und etwas Kartenkunde auf dem Programm. Später wurden die Wanderkarten gegen Wizard-Karten getauscht – und der Abend entsprechend lebhaft.

Donnerstag

Am nächsten Morgen war zumindest der Regen verschwunden. Dafür hatte der Nebel das Kommando übernommen. Viel von der umliegenden Bergwelt bekamen wir zunächst nicht zu sehen. Unser Weg führte über den Schrofenpass, einen alten alpinen Saumpfad. Dort ereignete sich ein kleiner Bergtouren-Klassiker: Bei einem Schuh verabschiedete sich die Sohle. Zum Glück hatte Ralph tatsächlich ein zweites Paar Schuhe dabei – und als wäre das nicht schon ungewöhn-





Mit deinem Mitgliedsbeitrag trägst du dazu bei, dass ...

... die rund 320 **DAV-Hütten** modernisiert und mit neuesten Technologien umweltfreundlich betrieben werden können.





... circa 30.000 km **Wanderwege** in Deutschland und Österreich repariert, beschildert, markiert und somit sicher gehalten werden.

... neue **DAV-Kletterhallen** eröffnet oder bestehende renoviert werden können.

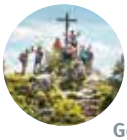




... **Familien, Kindern und Jugendlichen** die Freude am Bergsport und an der Natur vermittelt werden kann.

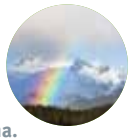
... **Ausbildungskurse** und Touren für alle Altersgruppen und in allen Bergsport-Disziplinen angeboten werden können.





... **Natur- und Klimaschutzprojekte** umgesetzt werden können.

... die **Schönheit und Ursprünglichkeit** der Bergwelt erhalten wird.



Wir lieben die Berge.
Gemeinsam für Bergsport, Natur & Klima.

DAV

lich genug, passten sie auch noch. Besser kann Teamwork kaum funktionieren. Weiter ging es durch Weideland und dichten Nebel. Beim Abstieg in den Mutzentobel bekam die Landschaft im Grau eine fast mystische, stellenweise auch etwas unheimliche Atmosphäre. Anschließend stiegen wir zur Rappenseehütte auf. Da die Wetterbedingungen uns an diesem Tag auf keinen Gipfel führten, entschieden wir uns kurzerhand für einen anderen Berg – einen riesigen Berg Kaiserschmarrn. Später wollten wir noch den Rappensee suchen und ein wenig Trittschulung betreiben. Das mit dem Suchen war durchaus wörtlich zu nehmen: Der Nebel war so dicht, dass wir den See erst sahen, als wir beinahe davorstanden. Auf den umliegenden Felsen übten wir Gleichgewicht und verschiedene Steigtechniken – der nasse Untergrund sorgte gleich für anspruchsvolle Bedingungen. Auch der zweite Hüttenabend wurde gemütlich. Es wurde gut gegessen, Karten gespielt, gewürfelt und viel gelacht.



Freitag

Am letzten Morgen ließen wir unser Gepäck auf der Hütte und stiegen zunächst auf den Hochrappenkopf. Die erhoffte Gipfelaussicht fiel allerdings erneut aus. Zu sehen gab es hauptsächlich Grau in verschiedenen Schattierungen. Doch beim Abstieg hatte das Wetter schließlich ein Einsehen. Die Wolken lockerten sich und gaben erstmals einen größeren Blick auf die Rappenseehütte und die umliegenden Berge frei. Dazu entdeckten wir Gämsen in der

RUDOLPH DRUCK

Machen Sie aus Erinnerungen Ihr Buch!

Besondere Momente verdienen es, festgehalten zu werden! Unsere Druckerei bringt Ihre Chronik in eine wunderschöne Buchform, die Sie mit Familie und Freunden teilen können.

Lassen Sie Ihre Erlebnisse lebendig werden!

Wir beraten Sie gern:

info@rudolphdruck.de
0 9721 29 126 70

Londonstraße 14b
97424 Schweinfurt



Ferne und konnten zahlreiche Murmeltiere aus nächster Nähe beobachten. Zurück an der Hütte wurde das Gepäck geschultert und über die Enzianhütte ging es hinunter ins Tal. Das Wetter war inzwischen deutlich freundlicher, die Wege zeigten aber noch die Folgen der Regentage. Stellenweise war nicht mehr ganz klar, ob der Bach über den Weg oder der Weg durch den Bach führte.

In Einödsbach gab es zum Abschluss noch einmal eine Stärkung – diesmal sogar in der Sonne und mit schönstem Bergpanorama. Das Allgäu zeigte uns also doch noch, was sich die beiden Tage zuvor hinter den Wolken versteckt hatte.

Karina



Skitouren im Rätikon

Vom 18. bis 21. Januar in der Schweiz

Die Schneebedingungen lassen keine anspruchsvollen Touren zu“, schrieb Robert am Tag vor der Abfahrt in die Schweiz. Prima, dachte ich mir, denn meine Tage auf Ski kann ich wahrscheinlich noch an einer Hand abzählen. Aber „anspruchsvoll“ ist durchaus relativ, also guck‘ mal, wie es wird…
Um 6 Uhr am Sonntagmorgen fuhren die fünf Freunde mit dem Sektionsbus los, sammelten in Werneck und Dornbirn zwei weitere ein, und waren um kurz nach Mittag am Parkplatz St. Antönien angekommen. Von dort ging es eine Stunde auf der Rodelbahn hoch zu unserer Hütte, dem Berghaus Sulzfluh.
Nachdem die Lawinenlage etwas angespannt war, nutzten wir die Gelegenheit, unsere Ausrüstung und unser Wissen zu testen. Ein LVS Check- und Übungsplatz mit sechs virtuellen Opfern steht zur Verfügung, jeder wurde von uns gerettet. Leider war das Ausgraben aufgrund der Schneelage nicht möglich, teilweise waren die „Opfer“ nicht ganz

verschüttet. Das letzte Teammitglied kam danach hochbeladen an und wir waren zu acht. Es wurde gegessen und geschlafen in Vorbereitung auf die erste Tour.

Montag

Montag ging es bei Kerzenlicht (die Schlafzimmer haben keinen Strom) und auf unebenen Boden (Hangneigung <30% aber dennoch heikel bei schläfrigen Augen) los.
Die Hütte bietet wirklich eine schöne Mischung aus alt und neu. Nach dem Frühstück machten wir uns fertig und gingen los durch eine wunderschön beschneite Moränenlandschaft. Erstmal relativ flach, um die gefährlicheren Hänge umzugehen, dann, wie es so oft sein muss, ging es bergauf.
Wir gingen an einem großen Lawinenkegel vorbei und hoch bis zum Grat der Girenspitze. Fünf haben die unangenehme Querung zum Gipfel auf Ski geschafft, einer ging den gleichen Weg ohne Ski, einer blieb schön in der Sonne zurück. Ich, der letzte, habe mich für den Schneegrat zu Fuß entschieden und wurde



reichlich mit Bergblicken und himalayischen Gefühlen belohnt. Ab dann ging es bergab, insbesondere für mich. Ich habe mehrmals den Schnee von sehr nah analysiert, bis Martin dankenswerterweise die Rolle des Skilehrers übernahm. Es folgten ein paar weiteren Hänge bis wir wieder aufgefellt haben um hoch zum Mittagessensplatz zu kommen. Nach einer kurzen Pause gab es eine schöne Skiwanderung, bevor wir meinen Erzfeind getroffen haben: Harschdeckel. Darüber möchte ich nicht mehr reden! Sicher an der Hütte angekommen, gab's flüssige Verpflegung, und sogar eine Sauna vor dem Essen.

Dienstag

Ausgeschlafen und erfrischt ging es nach dem Frühstück wieder los, diesmal Richtung Schafberg. Eigentlich dieselbe Richtung wie am Montag, we-

nigstens zu Beginn. Auch heute müssten wir irgendwann hochgehen, teilweise etwas steiler damit wir Spitzkehren üben konnten. Mit Unterstützung von Robert und Jockel bin ich hochgekommen, während die anderen sich eine Pause gegönnt haben. Es ging dann weiter bergauf durch einen Abfahrtskorridor und schließlich zu der Schulter des Schafberg. Hier bin ich wieder auf meine Kosten gekommen, wir sind auf dem schmalen Schneegrat zum Gipfel gelangt. Wieder an der Schulter, die Ski wieder am Fuß, ging es in gewohnten Stil runter, etwas prickelnd, da die Schulter nicht sehr breit war. Mit Martin als Guide hat's geklappt. Zusammen mit Holger haben wir uns danach für den leichteren Weg entschieden um meine Knie zu schonen. Alle anderen sind auf der Suche nach berüchtigtem Powder in den Osthängen wieder hochgelaufen, und haben ihn wohl gefunden!

Mittwoch

Am Mittwoch sind wir nach dem Frühstück runter zum Parkplatz gefahren, dann weiter zum Einstieg in die letzte Tour der Woche – der Eckberg, oder Eierberg, oder Eggberg, je nachdem wer es ausspricht. Die Tour ist aus guten Gründen viel befahren, leicht zugänglich und eine schöne Abfahrt, zusammen mit Gipfelblicken die bis zum Matterhorn reichen! Dann waren wir plötzlich wieder am Parkplatz und mussten nach Hause. Danke an Robert für die Führung, an Martin & Jockel für die Unterstützung am Berg, sowie allen anderen Teilnehmer für die Gesellschaft.

Sam Tugwell



Berghaus Sulzfluh

Skitourengruppe

Der Skitourentreff findet im Seminarraum des Kletterzentrums an nebenstehenden Montagen statt.
Es stehen Themen wie LVS-Übung, Tourenplanung, Schnee- und Lawinenkunde etc. auf dem Plan. Neben dem Ziel des Kennenlernens ist die gemeinsame Skitourenplanung und der Erfahrungsaustausch wichtig. Ich freue mich auf zahlreiche Teilnehmer.

Fachübungsleiter

Robert Böhm

skitouren@dav-schweinfurt.de

14.12.2026
11.01.2027
08.02.2027

19:00 Uhr

Skitouren 2027

Für 2027 plane ich wieder zwei Skitouren. Die Ausschreibungen stehen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Ihr findet sie auf unserer Webseite unter
www.dav-schweinfurt.de/fahrtenprogramm

Kommunikation bitte ausschließlich über E-Mail. Falls ich Euch in meinen Verteiler aufnehmen soll, schreibt mir bitte ebenfalls eine Mail.

Robert Böhm





Treffen mit den Sächsischen Kletterfreunden

Vom 26. bis 28. Juni machten sich wieder einmal einige Kletterbegeisterte auf den Weg zu unseren befreundeten Kletterern in der Sächsischen Schweiz.

Gemeinsam reisten wir mit unserem Sektionsbus an, zwar ohne Klimaanlage, aber dafür lief er wie am Schnürchen. Michael und Barbara kamen mit dem eigenen Auto, da sie ihren Aufenthalt noch um ein paar Tage verlängern wollten.
Die Sektion Leipzig stellte uns ihre Alpenvereinshütte, die Karl-Stein-Hütte, als Unterkunft zur Verfügung. Genau das Richtige für die angekündigten heißen Tage. Das gepflegte Haus liegt in der Nähe von Rathen, ca. 50 m über der Elbe alleinstehend im Wald, ganz in der Nähe der berühmten Bastei.
Schon der erste Abend war ein besonderes Erlebnis: Wir besuchten die Felsenbühne Rathen, wo der „Freischütz“ aufgeführt wurde. Naturkulisse, Musik und Inszenierung machten den Abend zu einem echten Highlight.

Samstag

Richard und Jürgen stießen erst am Samstagmorgen zu

unserer Gruppe. Es war eines der heißesten Wochenenden des Jahres, doch das konnte die echten Kletterer nicht davon abhalten, die Felsen der Umgebung zu erkunden: Unter der Führung von Ingo und Fabian kletterten wir am „Scherge“ den Alten Weg (III) und den Talweg (IV). Das Highlight des Tages war der Südostweg (III) am „Mönch“, eine wunderschöne, lange Sandsteinkletterei mit Riss und Verschneidung, die (Gott sei Dank!) im Schatten lag. Die Nachsicherer am Gipfel wurden trotzdem bei über 40 Grad in der Sonne ganz schön gebraten und alle waren froh nach dem Abseilen wieder im Schatten zu sein. Dank der Hitze waren wir allein am Fels – so verrückt bei den Temperaturen zu klettern, war wohl außer uns niemand...
Die Nichtkletterer Josef, Barbara und Michaela nutzten die Zeit für Wanderungen und Austausch. Der Ausflug zur eindrucksvollen Bastei entwickelte sich bei den hochsommerlichen Temperaturen zu einer echten Tagestour und jedes kalte Radler auf der Strecke zum Höhepunkt.



Beim Klettern

Den Samstagabend ließen wir ganz entspannt auf dem großzügigen Außengelände der Hütte ausklingen. Bei kühlen Getränken wurde viel erzählt und die gemeinsame Zeit genossen.

Sonntag

Am Sonntag überquerten die Kletterer die Elbe mit der Fähre und wanderten zuerst zum „Lasenstein“, wo einige mit Ingo die Ostkante (III) im Vor- und Nachstieg kletterten. Der andere Teil der Gruppe ging mit Fabian weiter an den „Rauensteinturm“. An dem



Barbara und Josef beim Wandern

Riss in der Westverschneidung (VIIa) arbeiteten sich einige mit und ohne Risshandschuhe auf. Robert gelang die Besteigung mit guter Technik, Jürgen mit maximalem Willens- und Krafteinsatz. Sehr viel entgegenkommender war die Lämmelwand (III), wo die von der Sonne beschienenen Sandsteingriffe das Klettertempo deutlich beschleunigten. Auf dem Rückweg konnten wir uns in einem Gasthaus mit dringend notwendigen Getränken erfrischen, einige verwechselten das dort befindliche Kneipp-Becken mit einem Swimmingpool und waren nur schwer zu überreden, aufzubrechen.
Am Nachmittag trafen wir dann mit dem anderen Teil der Gruppe zusammen, die sich mit einem Spaziergang zur Eisdiele und Boule spielen auch einen schönen Tag gemacht hatten.
Am Abend musste der größte Teil der Gruppe den Heimweg antreten, während die übrigen Teilnehmer die nächsten zwei Tage bei wechselhaftem Wetter u.a. mit einer Wanderung über die Schrammsteine gemächlicher ausklingen ließen.

Danke

Vielen Dank an Ingo, Fabian und Janine von unseren sächsischen Kletterfreunden, die uns durch die fachkundige Auswahl der Gipfel und den Vorstieg der Routen wunderschöne Klettererlebnisse ermöglichten. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen im Frankenjura!
Wie so oft gilt: Bilder sagen mehr als Worte...

Ralph Krauß und Michaela Böhm

Berg- und Klettergruppe

Lust auf Klettern in der Gruppe?

Wir, die Berg- und Klettergruppe der DAV Sektion Schweinfurt, treffen uns um gemeinsam zu klettern und freuen uns über neue Interessierte.
In der Gruppe findet jede/r Begeisterte eine/n Kletterpartner/in. Beim gemeinsamen Klettern steht die Freude am Sport im Mittelpunkt und jeder klettert in dem Leistungsniveau, in dem er/sie sich wohlfühlt. Im Sommer nutzen wir bei geeignetem Wetter auch die Stadtmauer und machen gemeinsame Ausflüge zum Felsklettern, Bergsteigen und Wandern in die Fränkische Schweiz oder ins Gebirge. Um bei sicherheitsrelevanten Themen auf dem aktuellen Stand zu bleiben, laden wir ab und zu unsere Fachübungsleiter zu Übungen oder auch Vorträgen ein.



Berg- & Klettergruppe

mittwochs

17:30 Uhr

Kletterzentrum

Ansprechpartner

Ralph Krauß

Trainer C Sportklettern

(0178) 322 9287

WhatsApp, Signal, SMS

Wenn Du Mitglied unserer Sektion bist und einen Vorstiegskurs besucht oder entsprechende Erfahrung hast, kannst Du gerne bei uns Mitklettern. Bei Interesse kannst Du mich anrufen oder mir eine Nachricht schreiben.

Ralph Krauß



Jahresbericht der Freitags-Wanderer

Auch in diesem Jahr standen viele interessante Wanderungen an.

In unserer fränkischen Heimat gibt es zahlreiche Ziele, die unsere Wanderführer erkundet haben. Nicht nur im Schweinfurter Oberland, auch in der Rhön, den Haßbergen und im Steigerwald lagen unsere Wanderziele. Wir legten im letzten Jahr ca. 520 km zurück und waren mit 15 bis 25 Wanderern, in der Spitze waren es 45, unterwegs. Auch die Bewirtschaftung der Haselstaude stand wieder auf dem Programm. Das Wetter spielte mit und so konnten wir uns wieder über zahlreiche Besucher freuen. Hier nochmals herzlichen Dank an die zahlreichen Helfer, die uns wieder unterstützt haben. Unsere Wanderungen – immer freitags – wechseln wöchentlich zwischen langen Wanderungen (ca. 15 km) und kurzen Wanderungen (ca. 8 km) ab. In den heißen Sommerwochen werden wir je nach Temperatur mehr kurze Wanderungen anbieten. Eine Einkehr oder – wenn nicht möglich – auch Rucksackverpflegung gehört

immer dazu.
Den Wanderführern Jürgen Barthel, Erich Baumann, Heidi Beck, Christa Eckstein, Christina Hilger, Klaus Huppmann, Franz Kohlhepp, Otmar Schubert & Brigitte Webs und den Radführern Herbert Schleyer & Gerhard Saftenberger ein herzliches Dankeschön für die abwechslungsreichen Touren.
Zum Abschluss an alle Wanderfreunde: seid herzlich willkommen bei den Freitagswanderern und begleitet uns auf unseren Wanderungen durchs Jahr.

Christa Eckstein



Rauhenebrach



Ruine Aura



Wandertage Oberhof

Im Juni trafen sich einige Wanderer der Freitagswanderer mit Wanderern des Freundeskreises Châteaudun zu einer Wanderwoche in Thüringen.

Die geplante Reise startete mit Hindernissen, denn unser Planer und Wanderführer Jürgen Barthel verletzte sich und fiel kurzfristig aus. Nach einer Krisensitzung mit Gisela verabredeten wir, dass Klaus und Erich die Wanderführungen übernehmen und die Reise somit stattfinden konnte.
Als am Montag, 22.6.2026, alle im Hotel „Traumblick“ in Oberhof ihre Zimmer bezogen hatten, trafen wir uns zu einer Kennenlernwanderung rund um Oberhof. Aufgrund der großen Hitze haben wir diese in der Ortsmitte bei Eis und kühlen Getränken abgekürzt und kehrten durch den Kurpark zum Abendbrot ins Hotel zurück. Beeindruckend war das ausgezeichnete und sehr reichliche Buffett, sowohl abends als auch beim Frühstück.

Tag 2

Am zweiten Tag führte uns

Klaus über schattige Waldwege am „Forsthaus Sattelbach“ vorbei, leicht ansteigend. Der Weg führte uns über eine sehr anspruchsvolle Abkürzung zum Schneekopf, mit 978 m der zweithöchste Berg in Thüringen. Alle haben den Gipfel erreicht und nach einer Verschnaufpause ging es zur Einkehr in die „Neue Gehlberger Hütte“. Schattenplätze waren rar, aber das Angebot den Bus nach Oberhof zu nehmen, wurde nur sehr sparsam in



Anspruch genommen. Alle anderen wanderten entlang des Rennsteiges zum Großen Beerberg, mit 982,9 m die

WALTHER

Sicherheits- und Gebäudetechnik



Beratung · Vertrieb · Montage
Reparaturen · Wartung · Prüfung

Herbert Walter GmbH&Co. KG
Fischersteig 7-13
97421 Schweinfurt
Telefax 0 97 21 / 18 51 12
www.walther-sicherheitstechnik.de
info@walther-sicherheitstechnik.de

Schließanlagen
Mechanische Sicherheitstechnik
Schloss- u. Beschlagfachhandel
Schlüsselservice · Gravuren · Tresore
Elektronische Sicherheitstechnik
Alarm- und Brandmeldeanlagen
Video-Überwachungssysteme
Zutrittskontrollanlagen
GEZE · Automatiktürsysteme · DORMA

(0 97 21)
13 35

höchste Erhebung des Thüringer Waldes. Knapp unterhalb des Gipfels an Plänckners Aussicht befindet sich eine kleine Plattform, von der sich ein Ausblick bot, sowie Plätze für eine letzte Rast vor dem Ziel Oberhof. Nach diesem langen und anstrengen Tag hatten wir uns zum Flüssigkeitsausgleich ein Schwarzbier verdient.

Tag 3

Am Mittwoch, den 24.6.2026 wanderten wir vorbei an Stein 16, einem historischen Grenzstein, zum Grenzadler. Wir blickten in den Kanzlersgrund mit den Schanzenanlagen. An diesem Tag übernahm Erich die Führung, es waren 29 Grad vorausgesagt und vor der Besichtigung der Oberhofer Sportstätten war eine Trinkpause im Schatten sehr willkommen.
Das Biathlonstadion, oft einfach als „Arena am Rennsteig“ bezeichnet, ist das Herzstück der Biathlon-Welt in Oberhof. An der Skisporthalle hatten wir richtig Glück, als uns ein Mitarbeiter die Tür zum Besucherbalkon öffnete. Diese Halle ermöglicht es Langläufern, das ganze Jahr über auf Schnee zu trainieren. Die Abkühlung war für den Moment sehr willkommen, aber da die winterliche Bekleidung fehlte, hielt man es nicht lange aus. Bald danach löste sich die Gruppe auf, ein kühles Eis, eine Thüringer Bratwurst oder das Sport-Outlet waren vielleicht zu verlockend. Jedenfalls ging der Wanderführer mit einer sehr kleinen Gruppe auf der vorgesehenen Route zum Hotel zurück.

Tag 4

Am letzten Tag besuchten wir den Rennsteigarten, ein schöner Abschluss der Wandertage. Der Rennsteiggarten Oberhof ist ein Botanischer Garten für Gebirgsflora. Hier verbrachten wir einen herrlichen Vormittag und konnten uns im Café „Enzian“ nochmal erfrischen, bevor es an den Heimweg ging.
Erlebnisreiche Tage gingen zu Ende.

Gisela Barthel und Erich Baumann

Wandergruppe – regional

Wandern in Franken – Die Wandergruppe ist an den Sonn- bzw. Feiertagen von Ende März bis Ende Oktober unterwegs.

Wir wandern in den angrenzenden Wandergebieten und den Mittelgebirgen. Für die Hin- und Rückfahrt nutzen wir in der Regel die Bahn. Alle Termine und Treffpunkte werden im Groschenheft sowie auf unserer Homepage bekanntgegeben.
www.dav- schweinfurt.de/gruppen/wandergruppe

„Zu allen Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen!

Wanderwart / -leiter

Wolfgang Hugo

(09721) 87 71 6

(0160) 302 0442

Wetterbedingt durch Dauerregen oder tropische Temperaturen, können Wanderungen verschoben werden. Im Zweifelsfall könnt ihr mich gerne anrufen.
Wegen Fahrplanwechsel bei der Bahn behalten wir uns Änderungen vor.

Unser Service in Ihrer Nähe

Meisterwerkstatt
UVV-Prüfung
Vor-Ort-Service
TÜV-Abnahme
Ersatzteilservice

Landtechnik
Forst- und Gartentechnik
STERZER
Ebertshausen

www.sterzer-landtechnik.de



Fahrradsaison 2026

Radgruppe der Freitagswanderer des DAV Schweinfurt

In diesem Jahr wurden wieder 12 Fahrradtouren von der Radgruppe der Freitagswanderer unternommen. Die Touren waren zwischen 42 und 76 km lang. Im Durchschnitt waren wir mit 12 Personen unterwegs. Eine geplante Tour wurde wegen Dauerregen abgesagt und eine weitere Tour wurde wegen zu hoher Temperaturen früher gestartet und abgekürzt.
Es gibt immer wieder einmal eine neue Radstrecke, die wir bisher noch nie gefahren sind. So war unser neues Ziel in diesem Jahr das ehemalige Kloster Maria Bildhausen. Die Radtour nördlich von Schweinfurt war 68 km lang und hatte einige Sehenswürdigkeiten zu bieten. Zuerst ging es nach Thundorf zum Wasserschloss. Dann weiter über Großwenkheim zum Rindhof des Golfplatzes Maria Bildhausen. Auf den weitläufigen Grünflächen

und zwischen den Gebäuden sind dort dutzende künstlerische Plastiken aus Metall zu sehen – eine Kunstausstellung unter freiem Himmel. Besonders beeindrucken die übermannshohen Figuren des Bildhauers Markus Lüpertz, die Gestalten aus der griechischen Mythologie darstellen. Auch das nicht weit entfernte ehemalige Kloster Maria Bildhausen mitsamt dem Klostergasthof ist einen Besuch wert. Die Anlage dient heute als Unterkunft und als Arbeitsstätte für behinderte Menschen. Auf dem Rückweg gab es dann einen kurzen Zwischenstopp am Tierheim Wanningsmühle bei Wermerichshausen und danach in Maßbach noch eine Kaffeepause. Es war ein interessanter und ausgefüllter Tag

> „In diesem Jahr gab es auf unseren Touren keine Fahrradpannen und auch keine Unfälle. Dafür sind wir sehr dankbar.



mit vielen neuen Eindrücken. Die Radgruppe der Freitagswanderer trifft sich im Sommerhalbjahr alle 14 Tage zu einer Radtour im Landkreis Schweinfurt und darüber hinaus und freut sich immer über neue Teilnehmer.

Herbert Schleyer



Mountainbike-Gruppe

Fachübungsleiter

Karlheinz Spahn

karlheinz.spahn@web.de

(09727) 90 73 22

Trainer

Max Braun

max.braun1406@gmail.com

(0151) 16 83 89 74
WhatsApp

Mit Max, unserem Technik-Trainer, gibt es in der Sommerzeit immer freitags individuelle Tipps für Bikes und Biker.
Bis bald, gutes Biken!

Kalli und Max

Wintersportgruppe

Ski -und Fitnessgymnastik der Wintersportabteilung im Winter und Frühjahr 2026/27

Die Fitnessgymnastik findet bis zum 18.03.2027 immer donnerstags in der Turnhalle der Auenschule (Halleneingang Merckstraße) von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr statt. Wenn in Bayern Schulferien sind, steht die Turnhalle nicht zur Verfügung und die Fitnessgymnastik muss ausfallen. Das Training wird abwechselnd durchgeführt von dem „Trio“ Lavinia Horling, Benno Katzenberger und Brigitte Dibal. Wir bieten aktuelle, schweißtreibende Körperfunktions- und Konditionsgymnastik, aufgelockert durch musikbegleitetes Aerobic, an. Es kann jeder aus der Sektion mitmachen, aber auch Freunde und Gäste sind willkommen.



Wintersportgruppe

donnerstags

20:00 – 21:30 Uhr

Turnhalle Auenschule
Eingang Merckstraße

Bitte mitbringen:
Hallenturnschuhe
Gymnastikmatte

Termine 2026/27

Dez:	3., 10. und 17.
Jan:	14., 21. und 28.
Feb:	4., 18. und 25.
März:	4., 11. und 18.

Bitte vorab kontaktieren:

Benno Katzenberger

(09721) 41 40 8

berokatweb-dav@web.de



1.-Mai-Feier auf der Haselstaude

Bei bestem Frühlingswetter fand in diesem Jahr das 1.-Mai-Fest an der Haselstaude statt.

Den feierlichen Auftakt bildete ein ökumenischer Gottesdienst, der von Pastor Tobias Knötig und Diakon Walter Ziegler gestaltet wurde. Unter dem Motto „Wer zu viele Ziele hat, hat keine Zeit für den Weg“ regten sie zum Nachdenken an und gaben den Anwesenden Gelegenheit innezuhalten.
Im Anschluss war für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Rund 30 gespendete Kuchen, gebacken von engagierten und fleißigen Kuchenbäckerinnen und -bäckern, fanden großen Anklang. Dazu gab es eine vielfältige Auswahl an Getränken, von Bier und Wein bis hin zu alkoholfreien Erfrischungen. Auch herzhaft wurde einiges geboten: Käsebrote, Frischkäsebrote mit Schnittlauch und verschiedenen Kräutern sowie Bratwürste und Steaks, die vom Partyservice Heiko Schmitt zubereitet wurden.
Für die musikalische Unterhaltung am Nachmittag sorgten Theo mit seinem Schifferklavier und Arnold an der Tuba. Mit viel Engagement und Freude sorgten sie für eine angenehme Hintergrund-

musik und trugen maßgeblich zur gemütlichen Stimmung bei. Ein besonderer Dank gilt den 32 Helferinnen und Helfern sowie den Vorständen der Sektion, die mit großem Einsatz beim Aufbau und während des gesamten Festes unterstützt haben. Ohne dieses Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich.
Erfreulich war auch die tatkräftige Unterstützung beim Abbau: Dank vieler helfender Hände konnte dieser innerhalb von nur 90 Minuten abgeschlossen werden. So blieb sogar noch Zeit, den gelungenen Tag bei einem gemeinsamen Schlusshock gemütlich ausklingen zu lassen.
Ein Highlight unserer Hütte ist die neue Photovoltaikanlage, die durch Spenden finanziert und erst vor kurzem installiert wurde. Sie hat an diesem Tag ihre erste Bewährungsprobe erfolgreich bestanden.
Das 1.-Mai-Fest an der Hütte Haselstaude war somit ein voller Erfolg und ein gelungener Auftakt zur Hüttensaison.
Kommt einfach mal vorbei und genießt diesen herrlichen Platz.

Das Team der Haselstaude





Unsere Haselstaude

Die „Haselstaude“ ist unsere heimische Sektionshütte.

Die Hütte liegt 12 km von Schweinfurt, idyllisch auf der Anhöhe zwischen Thomashof und Weipoltshausen. Mit dem Fahrrad oder zu Fuß ist sie aus vielen Richtungen ein schönes Tagesziel. Eine Anfahrt mit dem Pkw ist bis Thomashof oder Weipoltshausen möglich. Von da ist es nur ein zehnminütiger Fußmarsch bis zur Hütte.

> „Im Sommerhalbjahr wird die Hütte am Sonntag von ca. 10 bis 17 Uhr abwechselnd bewirtschaftet.

In der Zeit vom 1. Mai bis Ende Oktober wird die Hütte an Sonntagen von Sektionsmitgliedern von 10 bis 17 Uhr bewirtet. Komm vorbei – ein kühles Getränk und eine Kleinigkeit zu essen erwarten dich immer. Damit auch unsere kleinen Besucher Freude und Spaß an der Natur finden, gibt es jetzt einen schönen Spielplatz.

Bewirtung

Wer einmal gerne eine Bewirtung übernehmen möchte, melde sich bitte unter haselstaude@dav-schweinfurt.de oder telefonisch unter (09721) 186137 für weitere Informationen.

Was ist zu tun?

Kuchen oder Brotzeit vorbereiten – Hütte aufschließen und in Gang setzen – Kaffee kochen – Gäste erwarten und bewirten – Hütte frisch machen und abschließen

Übernachtung?

Ist für die Hüttenwirte in der Nacht vor der Bewirtung kostenlos.

PV-Anlage

Dank Eurer großzügigen Geldspenden konnten wir diesen Sommer unsere neue Photovoltaik-Anlage auf der Haselstaude erfolgreich in Betrieb nehmen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle, die sich dabei ehrenamtlich engagiert haben.

Verstärkung gesucht

Wir benötigen Unterstützung in organisatorischen und handwerklichen Dingen, bei Interesse bitte in der Geschäftsstelle melden oder per Mail:
haselstaude@dav-schweinfurt.de





Schweinfurter Hütte, Rückblick 2026

Unsere Hütte ist mehr denn je ein beliebtes Ziel.

So konnten wir in diesem Sommer die bisher höchste Zahl an Übernachtungen registrieren. Aber auch die Wintersaison war überdurchschnittlich gut. Dass unsere Hütte gerne besucht wird, ist nicht zuletzt dem Einsatz unseres Hüttenteams zu verdanken.
Wir sind am 16. Juni zum ersten Arbeitseinsatz aufgebrochen. Neben den üblichen Arbeiten zur Hütteneröffnung hatten wir uns für diese Woche vorgenommen, die Hüttendächer zu streichen. Das schöne Wetter kam uns entgegen, machte das Ganze aber auch recht schweißtreibend, da vor dem Streichen die alte Farbe ab- bzw. angeschliffen werden musste. Letztlich haben wir es aber geschafft, alle Dächer komplett mit einer speziellen Farbe zu streichen. Dazu hat auch beigetragen, dass unser Malermeister Werner noch einige Tage angehängt hat.
Die Arbeitseinsätze im Juli und August haben wir vor-

nehmlich für Wegearbeiten genutzt. Wir haben den Zustand der Wege in unserem Arbeitsgebiet kontrolliert, wo erforderlich Hand angelegt und mehrere Wege neu markiert. Wir hoffen, dass mit der Fertigstellung des Speichersees im Längental Ende des Jahres auch der Weg durch das Längental zur Dortmunder Hütte wieder freigegeben werden kann.

Schon seit Längerem haben wir über eine Erweiterung der PV-Anlage nachgedacht. Im Juli hat unser Vorstand einer Erweiterung zugestimmt und nun stehen nach Abschluss der Arbeiten insgesamt ca. 30 kWp Leistung sowie ein Speicher mit 20 kWh Kapazität zur Verfügung. Dafür haben wir bei unserem letzten Arbeitseinsatz im September noch Leerrohre vom Haupthaus zum Nebengebäude im Boden verlegt.

Die wohl anstrengendste Arbeit in diesem Jahr war der Austausch des Akkus unserer Richtfunkstation. Der 95 kg schwere Akku musste über ca. 300 Höhenmeter zum Standort oberhalb unserer Hütte gebracht werden. Zusammen mit unserem nepalesischen Hüttenmitarbeiter Karma – er war übrigens als Sherpa schon zwölfmal auf dem Mount Everest – haben Roland und ich den Akku hochgetragen. Roland und Christine haben den verbrauchten Akku später

madei
ELEKTRO


Gebäudetechnik


Elektroheizungen


Wärmepumpen


Photovoltaik


Wohnraumlüftung


E-Ladestation

Raiffeisenstraße 11
97508 Grettstadt

Telefon 09729/494
Telefax 09729/1827

info@madei-elektro.de
www.madei-elektro.de

vom Berg gezogen.
Unter anderem zur Beseitigung möglicher Nistplätze von Bettwanzen haben wir die Wand zwischen Zimmer 7 und 8 mit Platten verkleidet. Unser Hüttenteam verwendet viel Zeit darauf, einen möglichen Befall frühzeitig zu erkennen. Denkt daran: Mit wenigen Maßnahmen lässt sich die Verbreitung verringern. Entsprechende Flyer liegen auf allen Hütten aus.

Danke

Wie immer gilt zum Schluss mein besonderer Dank meinen ehrenamtlichen Helfer:innen. In diesem Jahr waren sechs Helfer:innen zum ersten



Mal dabei. Ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr Helfer:innen finden würden. Die Termine für 2027 werden Anfang kommenden Jahres auf unserer Homepage veröffentlicht.

Rainer Müller





Schweinfurter Hütte

In den Stubaier Alpen (Ötztaler Seite) oberhalb von Niederthai auf 2028 m Höhe.

Dich erwartet eine familiäre Hütte mit einem tollen Team inmitten einer hochalpinen Umgebung mit einer liebevoll eingerichteten Stube und leckeren Tiroler Köstlichkeiten, auch vegetarisch. Einfache, saubere Zimmer, sowie Matratzenlager.
Unsere Wirtsleute Carmen und Andreas Jeitner bewirtschaften die Hütte seit vielen Jahren und heißen Gäste aus Schweinfurt sehr gerne willkommen. Andreas ist selbst Bergführer und kann dir sicherlich gute Tipps für Unternehmungen rund um die Hütte geben.

Im Sommer

findest du ein interessantes Tourengebiet für Bergwanderer, Hochtourengeher und Hüttenwanderer, die gerne abseits der Massen unterwegs sind. Die Hütte liegt als Etappenziel an der Sellrainer Hufeisentour und Sellrainer Hüttenrunde. Für Familien ist die Hütte auch über einen Wanderweg zu erreichen, der an im Som-

mer bewirtschafteten Almen vorbeiführt. Das Gelände um die Hütte ist mit dem vorbeifließenden Bach ein Paradies für Kinder.

Im Winter

erwartet dich ein großartiges Skitourengebiet. Für Familien: Spaß im Schnee garantiert eine familienfreundliche Rodelbahn, die von der Hütte bis nach Niederthai führt. Rodel können beim Hüttenwirt ausgeliehen werden.

Anreise

Die Hütte ist mit der Bahn bis Bahnhof Ötztal und weiter mit dem Bus „Haltestelle Umhausen“ nach Niederthai erreichbar. Von dort sind es noch 2 h Gehzeit. Auch mit dem Rad ist die Auffahrt gut möglich.

Gut zu wissen

Unser Info-Flyer „Schweinfurter Hütte“ beantwortet Euch viele Fragen rund um die Hütte, zu Touren und zu Gehzeiten. Der umfangreiche Flyer ist kostenlos in der Geschäftsstelle im Kletterzentrum erhältlich, ebenso ein umfangreicher Flyer zur Sellrainer Hüttenrunde, zu der auch unsere Hütte gehört.



SCHWEINFURTER HÜTTE

Hüttenwirte
Carmen und Andreas Jeitner
Niederthai 143a
A-6441 Umhausen

Öffnungszeiten Sommer
Mitte Juni bis Anfang Oktober,
ggf. Verlängerung

Öffnungszeiten Winter
nach Weihnachten bis Ostern,
je nach Schneeverhältnissen

Telefon
+43 (52 55) 5 00 29 (Hütte)
+43 (664) 92 57 659 (mobil)

E-Mail
huette@dav-schweinfurt.de

Reservierungen für den Sommer nehmen wir sehr gerne ab Mai per Mail entgegen. Bitte teilt uns die Personenzahl, das Datum, sowie eure komplette Anschrift mit. Der Winterraum ist während der Bewirtschaftung geschlossen.
Eine Übernachtung mit Hund ist momentan nicht möglich.



Daten

1500 qm	Kletterfläche
200	Routen
bis 14 m	Höhe
5 m	Überhang
300 qm	Schulungsbereich
14	Toprope-Stationen
200 qm	Boulderfläche
60	Boulderprobleme

Kontakt

www.kletterzentrum-schweinfurt.de

Albin-Kitzinger-Str. 1
97422 Schweinfurt

(09721) 54 94 102



Calisthenics Außenanlage

Funktionelle Übungen wie Liegestützen, Klimmzüge und Kniebeugen sind solche, die tägliche Bewegungen imitieren. Sowohl Kraft und Flexibilität als auch unsere Koordination, Balance und Beweglichkeit wird dadurch gefördert. Nutzer:innen jeglichen Alters und Fitnesszustands können von dieser Trainingsform profitieren.



Neues Campusboard

Wir freuen uns sehr, unseren Kletterern eine neue Trainingsmöglichkeit präsentieren zu können: Unser neues Campusboard ist seit Juni fertig. Ein besonderer Dank gilt Renato Kalman, der mit viel Engagement und handwerklichem Geschick dieses Projekt umgesetzt hat.
Ein Campusboard ist ein spezielles Trainingsgerät für fortgeschrittene Kletter:innen. Es eignet sich besonders zum Training von Fingerkraft, Explosivität und Körperspannung und ist ein fester Bestandteil des kletterspezifischen Trainings.

Bitte beachten
Der Trainingsbereich ist ausschließlich für Personen ab 16 Jahren freigegeben. Die Trainingsgeräte stellen hohe Anforderungen an Kraft, Technik und Körperkontrolle. Der Bereich dient dem gezielten Klettertraining und ist kein Spielplatz. Nutzt das Campusboard verantwortungsbewusst und passt die Belastung eurem Trainingsstand an.

Kletterzentrum Schweinfurt



Routenbau

Unsere Routenbauleitung, Mai Anh sorgt in unserer Kletter- und Boulderhalle für abwechslungsreiche und spannende Routen. Probiert Euch an verschiedenen Schwierigkeitsgraden aus. Wir wünschen Euch viel Spaß beim Klettern und Trainieren!



Kletterpartnersuche

Unter dem Motto „You'll never climb alone" findest du auf unserer Homepage eine Online-Kletterpartnersuche:
www.kletterzentrum-schweinfurt.de

ICH BIN AUF DER SUCHE!



SEMINARRAUM ZU VERMIETEN

65 qm für Veranstaltungen, Tagungen, Kurse und Feiern

Platz für 40-60 Personen.

Ausstattung:

- WLAN
- Beamer
- Flipchart
- Küchenzeile mit Kühlschrank und Herd
- Getränke können über unsere Theke bezogen werden
- Catering durch den Mieter

Mietpreis pro Tag: 90 € für Mitglieder
130 € für extern

Interesse? Wir freuen uns auf Deine Anfrage!

info@kletterzentrum-schweinfurt.de

(09721) 54 94 102



Materialverleih

Skitourenausrüstung

Vorab reservieren
bei Robert Böhm
skitouren@
dav-schweinfurt.de

Materialverleih
für Mitglieder

mittwochs
18:00 – 18:30 Uhr

Vorab reservieren
materialverleih@
dav-schweinfurt.de

Ausrüstungsgegenstand	Leihgebühr	Wochen-preis
Kletterhelm	4,00 €	4,00 €
Hüftgurt	4,00 €	4,00 €
Klettersteigset (40–120 kg)	6,00 €	6,00 €
Kinderkraxe (Jack Wolfskin)	8,00 €	8,00 €
Eispickel	3,00 €	3,00 €
Steigeisen (zum Ausleihen unbedingt Schuhe mitbringen)	8,00 €	8,00 €
Eisschraube (je Eisschraube)	2,00 €	2,00 €
Lawinenschaufel	3,00 €	3,00 €
Lawinensonde	3,00 €	3,00 €
LVS-Gerät Mammut PULSE Barryvox	20,00 €	20,00 €
Tourenski Völkl mit Steigfellen und Harscheisen	20,00 € f. 1. Tag jeder weitere Tag: 10,00 €	40,00 €
Schneeschuhe	8,00 € f. 1. Tag jeder weitere Tag: 4,00 €	15,00 €
Biwaksack	2,00 €	2,00 €
Höhenmesser Thommen classic	3,00 €	3,00 €
Kompass Eschenbach	3,00 €	3,00 €

Nicht verliehen werden: Seile, Bandschlingen, Express- und Prusikschlingen, Normalkarabiner, HMS-Karabiner, Achter und andere Sicherungsgeräte. Es gibt keine speziellen Kinder-Klettersteigssets und -helme zum Ausleihen. Zur Verfügung stehen jedoch kleine Helme für Erwachsene. Kinder-Kombigurte gibt es nicht im Verleih. Für Kinder über 35 kg stehen kleine XS-Sitzgurte zur Verfügung.

Die Bücherei des DAV

Für jeden Bergfreund ein *Muss*: Die vernünftige Vorbereitung einer geplanten Tour oder die Suche nach neuen Wanderzielen in den Bergen, die man noch nicht kennt.

Aber Hand aufs Herz: Wer ist schon bereit, für jede neue Tour wieder neue Karten zu kaufen oder in zig Führern zu suchen? Das ist teuer und langwierig!
Und vor der Vorbereitung nur und ausschließlich mit schlauen Webseiten oder angepriesenen Apps warnen nicht nur die Bergretter! Also bleiben viele Bergfreunde ihren bewährten Gebieten treu.
Hier bieten wir als DAV-Sektion seit Jahrzehnten Hilfestellung: Bei uns sind nicht nur alle DAV-Karten – zum großen Teil in mehreren Exemplaren – und viele andere Karten (auch aus deutschen Mittelgebirgen oder anderen Gebieten) zu finden, sondern auch viele Wanderführer. Und daneben gibt es noch viele andere Schätze zu entdecken: So gibt es eine eigene kleine Abteilung für Kletterführer oder Skitouren, eine ganze Reihe von Büchern zu naturkundlichen Themen und natürlich viele Wanderbücher oder Bergsteigerbiografien u.ä.
Auch heuer wieder haben wir einige neue Führer beschafft, so etwa ein Buch mit „wilden Wegen“ oder ein Buch mit Vorschlägen speziell für Familien. Dieses Angebot der Sektion wird rege angenommen. In den letzten Jahren kamen jeweils zwischen 30 und 60 Hilfesuchende zu uns – über mehr würden wir uns natürlich immer freuen.

Von April bis Oktober ist unsere Bibliothek immer montags von 17.00 bis 18.30 Uhr besetzt. Unsere Mitarbeiter sind zwar keine Bergführer oder Tourismusberater, aber jeder kennt ein paar Ecken in den Bergen und ist gerne bereit, unverbindliche Tipps zu geben (Die Entscheidung für für oder gegen eine Tour muss natürlich jeder selbst treffen).

Online-Ausleihe

Zusätzlich kann über die Homepage der Sektion Schweinfurt unsere Online-Ausleihe aufgerufen werden: Alle verfügbaren Führer und Karten können dort bestellt werden. Am folgenden Montag werden die Titel dann an der Theke der Kletterhalle hinterlegt und können dort eine Woche lang abgeholt werden.

Bücherei

April bis Oktober
montags
17:00 – 18:30 Uhr

Online-Ausleihe
www.dav-schweinfurt.de
— Bücherei

Neue Mitarbeiter

Vor einem Jahr starteten wir eine Suche nach neuen Helfern für die Bibliothek. Wir waren begeistert, dass sich so viele bereitfanden zu helfen! Wir danken allen Neuen für ihr Engagement und freuen uns über die großartige Verstärkung des Büchereiteams!

Euer Hermann Heindl

Elektro • Heizung • Klima • Lüftung • Sanitär

BECHERT
Haustechnik GmbH

Qualität und Fachkompetenz
seit 120 Jahren

Rudolf-Diesel-Straße 10
97424 Schweinfurt

Telefon: 09721/7670
Telefax: 09721/76770

www.bechert-haustechnik.de

Mitgliedschaft

Mitgliedsbeiträge

Der Mitgliedsbeitrag in der angegebenen Höhe wird auf Grundlage des bestehenden Mitgliedsvertrages, bzw. der Satzung per SEPA-Lastschrift zu Beginn des Jahres eingezogen (2. Januar).
Bestandsmitglieder, die noch per Überweisung zahlen, bitten wir um Überweisung bis zum Jahresende auf unser Konto bei der Sparkasse Schweinfurt-Hassberge.

Kategorie	Jahres-beitr.	Aufn. geb.
A-Mitglied Erwachsene Mitglieder ab dem 26. Lebensjahr	77 €	20 €
B-Mitglied Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds bei identischer Anschrift und einem Zahlungsvorgang bei Beitragszahlung	42 €	20 €
B-Mitglied ermäßigt Auf Antrag Senioren*innen nach vollendetem 70. Lebensjahr und Schwerbehinderte ab 50% Behinderungsgrad	42 €	20 €
C-Mitglied Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion als Mitglied angehören	31 €	20 €
Junioren Vom 19. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	40 €	20 €
Junioren ermäßigt Vom 19. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr mit über 50% Behinderungs-grad	20 €	20 €
Kinder und Jugendliche (Einzelmitgliedschaft) Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in Einzelmitgliedschaft	29 €	15 €
Kinder und Jugendliche (Einzelmitgliedschaft) ermäßigt Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in Einzelmitgliedschaft mit über 50% Behinderungsgrad	frei	15 €
Familienbeitrag A- und B-Mitglied + Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	119 €	30 €
Familienbeitrag Alleinerziehende + Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	77 €	20 €

Fristen & Beiträge

Kündigung:	Schriftlich bis spätestens 30.11. zum Jahresende.
Sektionswechsel:	Jederzeit unterjährig möglich.
Neuaufnahme:	ab 1.9. nur halber Jahresbeitrag
Altersstufen:	Kinder → Junioren im Jahr des 19. Geburtstages Junioren → Erwachsene im Jahr des 26. Geburtstages Der Geburtsmonat spielt keine Rolle.
Ab 70 Jahren:	Automatische Umstufung von A- auf B-Mitglied. Sollte dies nicht gewünscht sein, freuen wir uns, wenn Ihr uns den Differenzbetrag in Form einer Spende überweist.

Mitgliedsausweis

Der neue Mitgliedsausweis wird nach erfolgreichem Beitragseinzug bis Ende Februar direkt von der Druckerei zugeschickt. Der Ausweis des Vorjahres bleibt bis 28. Februar gültig.

Digitaler Mitgliedsausweis

Zusätzlich kann der Ausweis über „Mein Alpenverein“ als PDF abgerufen bzw. per E-Mail erhalten werden.
Der digitale Ausweis ist

- ab 1. Februar für das jeweilige Mitgliedsjahr verfügbar
- mit Barcode für Hütten und Kletteranlagen
- für Einzel-, Partner- und Familienmitgliedschaften nutzbar

Bankverbindung
IBAN:
DE06 7935 0101 0000 2024 32

BIC:
BYLADEM1KSW

Sparkasse
Schweinfurt-Haßberge

Änderung deiner Anschrift und Bankverbindung

Bitte Änderungen von Anschrift oder Bankverbindung direkt der Sektion Schweinfurt mitteilen – nicht dem DAV Bundesverband in München. Am einfachsten über den Mitglieder-Self-Service „Mein Alpenverein“:
www.dav-schweinfurt.de/service/geschaeftsstelle/
oder per E-Mail an
mitglieder@dav-schweinfurt.de
So bleiben Mitgliedsausweis und Printmedien zuverlässig auf dem aktuellen Stand und Rücklastschriftgebühren werden vermieden.

Printmedien digital

Unsere Sektionsmitteilung und die DAV-Mitgliederzeitschrift Panorama gibt es auch digital. Wer auf die gedruckte Ausgabe verzichtet, spart Kosten und schont die Umwelt. Änderungen der Lesewünsche bitte über „Mein Alpenverein“ oder per E-Mail an
mitglieder@dav-schweinfurt.de
Vielen Dank für eure Unterstützung!

Komm vorbei – lerne uns kennen – mach mit!

Du möchtest den DAV und unsere Sektion kennenlernen oder Mitglied werden? Wir freuen uns auf dich!
Informationen zu den Vorteilen einer DAV-Mitgliedschaft, unseren Gruppen und Angeboten findest du auf unserer Website
www.dav-schweinfurt.de
sowie beim DAV-Bundesverband unter alpenverein.de.

Mitglied werden

Die Aufnahme ist ganz einfach online möglich.
Über den Aufnahmeantrag erhältst du auch einen vorläufigen Mitgliedsausweis, der vier Wochen gültig ist.

Immer informiert

In unserem Newsletter informieren wir über Termine, Veranstaltungen, Neuigkeiten und Wichtiges aus der Sektion und interessante Themen aus der Alpenvereinsgemeinschaft.
Aktuelle Termine, Berichte und Aktionen unserer Gruppen findest du jederzeit auf unserer Website.

Persönlich für dich da

Du hast Fragen zur Mitgliedschaft, dann kontaktiere Nicole Hoffmann unter mitglieder@dav-schweinfurt.de
Du hast Fragen zu anderen Themen, dann informiere Dich allgemein in der Geschäfsstelle bei Michaela Böhm unter info@dav-schweinfurt.de

Wir freuen uns, dich kennenzulernen!

PERSÖNLICHER KONTAKT

E-Mail

Mitgliederangelegenheiten:
mitglieder@dav-schweinfurt.de
sonstiges:
info@dav-schweinfurt.de

Bereinigung Stammdaten

Liebe Sektionsmitglieder,
mit dem Jahr 2027 beginnend wird im DAV eine neue Mitgliederverwaltung eingeführt, die zeitversetzt auch für die Sektion Schweinfurt zum Einsatz kommt. Der DAV folgt damit der auf der außerordentlichen Hauptversammlung in Mannheim von Februar 2026 beschlossenen Vorgehensweise der Umsetzung. Mit dem Rollout der neuen Mitgliederverwaltung wird zunächst in ausgewählten Pilot-Sektionen begonnen um Erfahrungen sammeln zu können.
Was wird sich für die Mitglieder im Wesentlichen ändern?

- Selbstverwaltung über das Mitgliederportal
- Online-Mitgliederaufnahme und nachvollziehbare Beitragslogik
- Digitaler Mitgliedsausweis

Als Vorbereitung für die Systemumstellung ist eine Bereinigung der gespeicherten Stammdaten für jedes einzelne Mitglied, unabhängig von der Mitgliederkategorie (z.B. A-Mitglied, B-Mitglied oder Familienbeitrag) zwingend erforderlich.
Und dazu benötigen wir Ihre/Eure Unterstützung.
Deshalb unsere Bitte, Ihre/Eure in der aktuellen Mitgliederverwaltung gespeicherten Stammdaten zeitnah selbst zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen (Adressdaten oder Bankdaten, z.B. Kontoinhaber oder IBAN). Dazu ist es möglich, über den auf der Homepage der Sektion hinterlegten Link (sehe Screenshot) zu verwenden und die Daten zu prüfen und sofern erforderlich, zu ändern.

Manfred Endres



SEKTIONSANSCHRIFTEN & KONTAKTE

**Hier findest du die Ansprechpartner:innen unserer Sektion.
Wir sind gerne für dich da!**

Vorstand

1. Vorstand	Hermann Frömmel	hermann.froemel@240.alpenverein.digital
2. Vorstand	Manfred Endres	manfred.endres@240.alpenverein.digital
3. Vorstand	Josefine Schonunger	info@dav-schweinfurt.de
Schatzmeisterin	Dr. Kerstin Vonderau	kerstin.vonderau@240.alpenverein.digital
Stlv. Schatzmeister	Michael Schmitt	info@dav-schweinfurt.de
Schriftführerin	Ruth Kindler	info@dav-schweinfurt.de
Jugendreferent	Peter Moritz	jugendreferent@dav-schweinfurt.de

Jugend

Jugendreferentin	Mai Anh Vuh	jugendreferentin@dav-schweinfurt.de

Referenten / Fachwarte / Gruppenleiter

Skitouren	Robert Böhm	skitouren@dav-schweinfurt.de
Wintersportabt.	Benno Katzenberger	(09721) 41 40 8
Felsbetreuung	Holger Steinmüller und Michael Zottmann	felsbetreuung@dav-schweinfurt.de

Ausbildung	Simon Katzenberg	simon.katzenberger@240.alpenverein.digital
Materialausleihe	Josef Karg	materialverleih@dav-schweinfurt.de
Berg- und Kletterg.	Ralph Krauß	(0178) 32 29 287
Mountainbiken	Karlheinz Spahn	(09727) 90 73 22
	Max Braun	(0151) 16 83 89 74
Wanderleiterin	Karina Hetterich	wandern@dav-schweinfurt.de
Wanderwart	Wolfgang Hugo	(09721) 87 71 6
Wanderleiter	Roland Hornung	roland.wandern@immo-volkach.de
Freitagswanderer	Christa Eckstein	freitagswanderer@dav-schweinfurt.de
Hütten- & Wegewart	Rainer Müller	huettenreferat@dav-schweinfurt.de
Team Haselstaude	Hüttenwart	haselstaude@dav-schweinfurt.de
Betriebsleiterin	Beatrice Rose	info@kletterzentrum-schweinfurt.de
Routenbau	Mai Anh Vuh	routenbau@dav-schweinfurt.de
Thekenleitung	Nina Steblau	thekenleitung@kletterzentrum-schweinfurt.de
Kurse	Miriam Gehring	kurse@kletterzentrum-schweinfurt.del
Bücherei	Hermann Heindl	buecherei@dav-schweinfurt.de
Mitgliederverw.	Nicole Hoffmann	mitglieder@dav-schweinfurt.de
Revisorin	Corinna Römmert	
Geschäftsstelle	Michaela Böhm	info@dav-schweinfurt.de
Sektionsmittlg.	Holger Hunger	info@dav-schweinfurt.de
Natur- und Klimaschutz	Christian Ahrens Lukas Seufert	christian.ahrens@240.alpenverein.digital lukas.seufert@240.alpenverein.digital

Wir freuen uns über die Unterstützung unserer Inserenten!

Bechert Haustechnik
Schweinfurt

DAV Summit Club
München

Deeg küche & möbel
Schweinfurt

Draußen Bergsport
Würzburg

Elektro Madei
Grettstadt

Bankhaus Max Flessa
Schweinfurt

Hammerschmiedsmühle
Haßfurt-Sylbach

Rudolph Druck
Schweinfurt

Sparkasse Schweinfurt-Haßberge

Sicherheitstechnik Walther
Schweinfurt

Sport Ludwig
Schweinfurt

Sterzer Landtechnik
Ebertshausen

zart + bitter
Schweinfurt



KONTAKT

Geschäftsstelle
Albin-Kitzinger-Str. 1
97422 Schweinfurt

Geöffnet
Montag 17:00 – 18:30 Uhr

Webseite
www.dav-schweinfurt.de

Telefon
(09721) 18 61 37

E-Mail
Mitgliederangelegenheiten
mitglieder@dav-schweinfurt.de
sonstiges
info@dav-schweinfurt.de



SCHWEINFURTER HÜTTE

Hüttenwirte
Carmen und Andreas Jeitner
Niederthai 143a
A-6441 Umhausen

Öffnungszeiten Sommer
Mitte Juni bis Anfang Oktober,
ggf. Verlängerung

Öffnungszeiten Winter
nach Weihnachten bis Ostern,
je nach Schneeverhältnissen

Telefon
+43 (52 55) 5 00 29 (Hütte)
+43 (664) 92 57 659 (mobil)

E-Mail
huette@dav-schweinfurt.de

WIR FÜRS KLIMA

Impressum

Herausgeber:	DAV Sektion Schweinfurt
Auflage:	2000
Redaktion:	Michaela Böhm Holger Hunger
Erscheinung:	Dezember
Druck:	Rudolph Druck

Mit Namen gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Das Bildmaterial enstammt zu Teilen dem Bildarchiv der DAV Sektion Schweinfurt.

Titelbild:	Alpspitz-Klettersteig (Holger Hunger)



Baufinanzierung

Große Pläne – sicher finanziert.

Mit der S-Baufinanzierung finden Sie den besten Weg ins eigene Zuhause – persönlich oder digital begleitet, vom Baufinanzierungsrechner bis zur Unterschrift.

Lassen Sie sich jetzt beraten.
sparkasse-sw-has.de/baufinanzierung

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Schweinfurt-Haßberge